

AUFKLÄRUNG

im 21. Jahrhundert

Die Highlights des Jahres

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE IM ÜBERBLICK

Die Highlights des Jahres

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE 2018 IM ÜBERBLICK

Auch 2018 führten die gbs und ihre verschiedenen Regional- und Hochschulgruppen mehr als 150 Veranstaltungen durch. Unser Rückblick vermittelt einen kleinen Eindruck von den vielfältigen Stiftungsaktivitäten im „Jahr der Menschenrechte“, in dem die Stiftung erstmals von mehr als 10.000 Fördermitgliedern unterstützt wurde.



WELTBÜRGER WOCHE DER MENSCHENRECHTE

11.2018



weltbu-woche.de



Buchpremiere am Stiftungssitz: **Rana Ahmad**, das Gesicht der „Säkularen Flüchtlingshilfe“, präsentiert ihre frisch erschienene Autobiographie „**Frauen dürfen hier nicht träumen**“ mit Unterstützung von Moderatorin Ute Soldier und gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon

im „Haus Weitblick“ sowie wenige Tage später in der Urania Berlin. Weitere Veranstaltungen zum Buch, das es auf die **Spiegel-Bestsellerliste** schafft, finden bei den gbs-Gruppen in Hannover und Leipzig statt.

Das von der gbs gegründete **Institut für Weltanschauungsrecht** (ifw) kommt bei einer Auswertung der Positionen der Parteien zu dem Ergebnis, dass es erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik in Bund und Ländern parlamentarische Mehrheiten für die

Ablösung der historischen Staatsleistungen an die Kirchen gibt.



JANUAR

14.01.

23.01.

FEBRUAR

10.02.

MÄRZ



Am Stiftungssitz in Oberwesel findet die Beiratssitzung des **Instituts für Weltanschauungsrecht** (ifw) statt. Unter der Leitung der Juristin Jacqueline Neumann stimmen Direktorium und Beirat die Agenda ab, mit der das Institut die **säkulare Rechtspolitik** im kommenden Jahr fördern möchte.



Mit dem hochkarätig besetzten Festival „7 Tage sind nicht genug“ reagiert die gbs

Karlsruhe auf den Beschluss der Stadt, die neuen Bahnstationen mit Kunstwerken zur biblischen Schöpfungsgeschichte auszustatten. Neben Vorträgen umfasst die Veranstaltungsreihe auch Ausstellungen, Wettbewerbe und Weiterbildungen zum Thema „**Evolution und Schöpfung**“.

In Deutschland ist die Mehrheit der Bevölkerung gegen religiöse Symbole im Schuldienst. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen EMNID-Umfrage, die anlässlich der Debatte um das „**Berliner Neutralitätsgesetz**“ von der gbs und der **Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland** (fowid) in Auftrag gegeben wurde.

06.03.

21.03.

23.03.-07.09.

AUSSERDEM...

19.01.2018: Autor Philipp Möller (gbs-Beirat) stellt sein Buch „Gottlos glücklich – Warum wir ohne Religion besser dran wären“ bei der gbs Bodensee in Konstanz vor. In den kommenden Monaten finden weitere Vorträge zum Thema bei den Regionalgruppen in Mainz und Köln statt.

21.01.2018: Der Soziobiologe Eckart Voland (gbs-Beirat) diskutiert über das Thema „Zwischen Biologismus und Gender-Wahn“ beim „Humanistischen Salon Nürnberg“, der vom Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs „Kortizes“ mit Unterstützung der gbs ausgerichtet wird. Im Laufe des Jahres referieren weitere gbs-Beiräte bei „Kortizes“, u.a. der Evolutionsbiologe Franz M. Wuketits, der Physiker Bernd Vowinkel und Autor Jürgen Neffe.

25.01.2018: Mina Ahadi (Zentralrat der Ex-Muslime) hält in Trier einen Vortrag zum Thema „Revolution & Konterrevolution im Iran“. Die Veranstaltung wird von der gbs Trier (Evolutionäre Humanisten) in Kooperation mit dem ASTA der Universität Trier ausgerichtet.

09.02.2018: In Köln präsentiert der Physiker Bernd Vowinkel (gbs-Beirat) sein Buch „Wissen statt Glauben! – Das Menschenbild des neuen Humanismus“. Organisiert wird die Veranstaltung vom Humanistischen Forum Köln (u.a. gbs Köln).

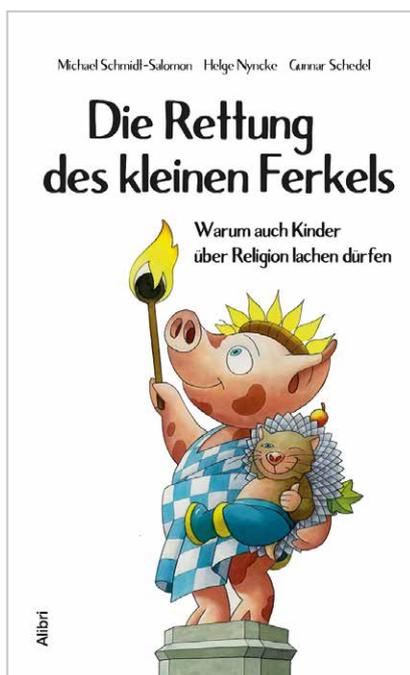
22.02.2018: gbs-Beirat Rüdiger Vaas (Redakteur von „bild der wissenschaft“) spricht in Düsseldorf über „Urknall ohne Schöpfer – Moderne Kosmologie und die Frage nach dem Urgrund der Welt“.

27.02.-02.03.2018: Mit der Kunstaktion „Die nackte Wahrheit über Martin Luther“ protestiert die gbs auf ihrer Norddeutschland-Tour gegen die Einführung des Reformationstags in Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

12.03.2018: In Karlsruhe findet der Workshop „Evokids – Evolution in der Grundschule“ statt.

13.03.2018: In dem Radiofeature „Vogelfrei – Leben mit Personenschutz“ (Deutschlandfunk) sprechen Hamed Abdel-Samad, Seyran Ates und Michael Schmidt-Salomon über den „hohen Preis der Meinungsfreiheit“.

14.03.2018: José Cordeiro, renommiertes Gründungsmitglied der „Singularity University“, referiert in Berlin über „Die Zukunft der Zukunft“. Ausgerichtet wird der Vortrag von der Berliner Hochschulgruppe der gbs in Kooperation mit weiteren Veranstaltern.



Zum 10-jährigen Jubiläum der „**Ferkelrettung**“ erscheint im Alibri Verlag eine Dokumentation des „großen Streits um das kleine Ferkel“, die aufzeigt, warum auch Kinder über Religion lachen dürfen. Am 6. März 2008 hatte die Bundesprüfstelle den Antrag des Bundesfamilienministeriums abgelehnt, das religionskritische Kinderbuch „Wo bitte geht’s zu Gott? fragte das kleine Ferkel“ von Michael Schmidt-Salomon und Helge Nyncke auf den „Index für jugendgefährdende Medien“ zu setzen.

Pünktlich zum „stillen Feiertag“ veranstalten gbs-Regionalgruppen (u.a. in Leipzig und Stuttgart) eine „zünftige Karfreitags-sause“. Bereits Anfang März hatten die gbs und der Bund für Geistesfreiheit (bfg) München den „Tanzsegen“ für bundesweite „Heidenspaß-Partys“ erteilt. Grundlage ist das 2016 erstrittene Urteil des Bundesverfassungsgerichts, nach dem das „Tanzverbot an Karfreitag“ nicht gilt, wenn der Tanz „Ausdruck eines weltanschaulichen Bekenntnisses“ ist.



Unter dem Titel „**Wider das Vergessen: Freiheit für Raif Badawi!**“ erscheint **Band 7 der gbs-Schriftenreihe**. Das Heft dokumentiert den Festakt zur Verleihung des Deschner-Preises für Ideologiekritik an den bereits seit 2012 inhaftierten saudi-arabischen Blogger und seine Frau Ensaf Haidar.



30.03.

APRIL

11.04.

14.04.



Zum „**March for Science**“ 2018 finden Demos und Veranstaltungen in 20 deutschen Städten statt, u.a. spricht gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon beim „March for Science“ in Trier. Das bundesweite Engagement für die Freiheit von Wissenschaft und Forschung wird von der gbs auch 2018 ideell und finanziell unterstützt. An den Veranstaltungen nehmen zahlreiche gbs-Mitglieder teil.

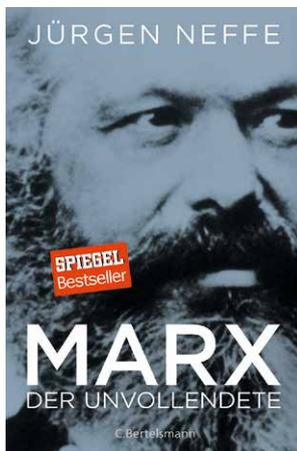


In Münster wird erstmals der „Ketzertag“ als Alternativveranstaltung zum Katholikentag ausgerichtet. Unter dem Motto „**Suche Streit – Für eine vernünftige Streitkultur**“ (in Anlehnung an die Losung des Katholikentags „Suche Frieden“) diskutieren prominente Vertreter der säkularen Szene über die verfassungswidrigen Privilegien der Kirchen und die Grundlagen der Religiosität. Die Veranstaltungsreihe wird von der gbs in Kooperation mit dem Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) unter Leitung von Daniela Wakonigg (hpd, IBKA NRW) ausgerichtet.

29.04.

MAI

09.-12.05.



Im Vorfeld des **200. Geburtstages von Karl Marx** stellt Bestsellerautor **Jürgen Neffe** (gbs-Beirat) das Leben und Werk des Philosophen im „Haus Weitblick“ vor. Die gbs ist auch mit

mehreren Vertretern am 5. Mai vor Ort, als die große Marx-Statue in Trier enthüllt wird. Zeitgleich werden auf der gbs-Website die wichtigsten religionskritischen Aussagen des Philosophen veröffentlicht, die bei den Marx-Feierlichkeiten in seiner Geburtsstadt fast vollständig ignoriert werden.

AUSSERDEM...

03.04.2018: Der Autor und studierte Theologe Heinz-Werner Kubitz (gbs-Beirat) stellt sein Buch „Der Jesuswahn“ in der Kunsthalle Düsseldorf vor.

04.04.2018: Im SWR2-Forum diskutiert gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon mit dem Religionswissenschaftler Horst Junginger und dem Soziologen Hubert Knoblauch über die Frage „Leben ohne Glauben – Wie atheistisch ist der Zeitgeist?“

02.05.2018: Der Islamexperte Hamed Abdel-Samad (gbs-Beirat) spricht an der Uni Mainz über sein neues Buch „Integration – Ein Protokoll des Scheiterns“. Gastgeber ist die gbs-Regionalgruppe Mainz in Kooperation mit der gbs-Hochschulgruppe Mainz. Ein weiterer Vortrag zum Thema findet im September bei der gbs Hamburg statt.

06.05.2018: Die gbs Düsseldorf gibt der Wissenschaft eine Bühne und richtet einen „Science Slam on Sunday“ im zakk Düsseldorf aus. In den kommenden Monaten finden weitere „Science Slams“ bei der gbs Düsseldorf und bei der gbs Ruhrgebiet (Religionsfrei im Revier) statt.

07.05.2018: Wie bereits in den Jahren zuvor unterstützt die gbs den „Worldwide Day of Genital Autonomy“ in Köln.

10.-12.05.2018: Im Mediapark Köln findet die jährliche Skeptikerkonferenz „SkepKon 2018“ statt. Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP) organisiert und von der gbs unterstützt.

11.-13.05.2018: In Heidelberg wird die von der gbs Rhein-Neckar konzipierte Ausstellung „Von Golgatha nach Auschwitz“ im „Forum am Park“ gezeigt.

15.-16.05.2018: Im Rahmen der „Science Days“ für Kinder im „Europa-Park Rust“ stellt die gbs Karlsruhe das Evokids-Projekt vor.

18.05.2018: In Köln referiert die Juristin Jacqueline Neumann (ifw) über das rechtspolitische Thema „Selbstbestimmung am Lebensende“.

19.-21.05.2018: Unter der Schirmherrschaft von Ingrid Matthäus-Maier vergibt der Düsseldorfer Aufklärungsdienst (gbs Düsseldorf) den „DA! Art Award“ zum Thema „Wissen statt Glauben“ an Künstlerinnen und Künstler in NRW.

21.05.2018: Im ZDF wird die Film-Dokumentation „Das Kreuz mit dem Frieden – Die Christen und der Krieg“ ausgestrahlt, bei der u.a. gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon und der katholische Militärbischof Franz-Josef Overbeck zu Wort kommen.

24.05.2018: Unter dem Titel „(Un)popular Science“ findet eine Diskussion u.a. mit der Ärztin Natalie Grams (gbs-Beirat) in Heidelberg statt.

Pünktlich zum Inkrafttreten der neuen Kreuz-Verordnung in Bayern veranstalten der Bund für Geistesfreiheit (bfg) München und die gbs einen „**Aktionstag für ein weltoffenes Bayern und einen weltanschaulich neutralen Staat**“.

Schon im April, kurz nach Bekanntwerden von Markus Söders Entscheidung, Kreuze in bayerischen Behörden aufzuhängen, hatte die gbs das Vorhaben des bayerischen Ministerpräsidenten als einen „Verstoß gegen den weltanschaulich neutral verfassten Staat“ kritisiert.



Die **Bundeszentrale für politische Bildung** veröffentlicht auf ihrer Website einen Aufsatz von Michael Schmidt-Salomon zum Thema „**Bioethik im Evolutionären Humanismus**“. In dem Statement skizziert der gbs-Vorstands-sprecher die Grundlagen des Evolutionären Humanismus und legt die gbs-Positionen im Bereich der Bioethik dar.

JUNI > 01.06. > JULI > 09.07. > AUGUST > 14.08.



Unter dem Motto „**Happy Birthday, Verfassungsbruch!**“ stellen gbs und ifw den „**Verfassungsbruch-Ticker**“ zum 99. Geburtstag der Weimarer Verfassung online. Hintergrund ist, dass die Forderungen der Weimarer Verfassung, Religionen und Weltanschauungen gleich zu behandeln und die Staatsleistungen an die Kirchen abzulösen, bis zum heutigen Tag nicht umgesetzt wurden.



Unter dem Titel „**WIE muss Technik?**“ veröffentlicht die gbs ein Positionspapier zu den ethischen Herausforderungen der Digitalisierung. Grundlage der Broschüre war ein gleichnamiger Workshop, der von der gbs und dem Humanistischen Pressedienst (hpd) im März 2018 unter der Leitung von Peder Iblher (gbs-Referent für digitale Grundrechte) in Berlin veranstaltet wurde.

Die Rechtsexperten des **Instituts für Weltanschauungsrecht** (ifw) begrüßen das Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH), das die Kündigung eines Chefarztes wegen „fehlender Loyalität“ zur katholischen Kirche (konkret wegen Wiederheirat) als verbotene Diskriminierung nach Art. 21 der Charta der Europäischen Union gewertet hat.



SEPTEMBER

04.09.

05.09.

11.09.



Das **Institut für Weltanschauungsrecht** (ifw) fordert in einem **Offenen Brief an Justizministerin Katarina Barley**, dass die Bindung der Verwaltung an Recht und Gesetz nicht verhandelbar sein darf. Hintergrund ist die Weigerung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG), das bereits im März 2017 ergangene höchstrichterliche Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) umzusetzen, nach dem Menschen in extremen Notlagen zum Erwerb eines Betäubungsmittels zum Zwecke der Selbsttötung berechtigt sind.

AUSSERDEM...

16.06.2018: In Berlin findet die Eröffnungsfeier der neu gegründeten Stiftung „SARAM – für Menschenrechte in Nordkorea“ statt. Die Menschenrechtsorganisation wird von der gbs unterstützt.

23.06.2018: Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaft veranstaltet die gbs Bodensee in Kooperation mit der gbs-Hochschulgruppe Konstanz einen Vortrag mit dem Physiker und Philosophen Gerhard Vollmer (gbs-Beirat) zum Thema „Wieso können wir die Welt erkennen?“

29.06.-01.07.2018: Regionalgruppentreffen 2018 im Haus Weitblick in Oberwesel.

05.07.2018: Der Politologe und Sozialforscher Carsten Frerk (gbs-Beirat) hält in Konstanz einen Vortrag zu seinem gleichnamigen Buch „Kirchenrepublik Deutschland“. Einen Monat später spricht der Autor bei der gbs Göttingen zum selben Thema.

19.07.2018: Die gbs bringt die englische Fassung des Films „10 Jahre Ex-Muslime: Die Geschichte einer internationalen Menschenrechtsbewegung“ („10 Years of Resistance against Political Islam“) heraus, der erstmals im Rahmen der Jubiläumsfeier im November 2017 gezeigt wurde.

21.07.-13.10.2018: Auf Initiative der gbs Bodensee werden Werke des bekannten Düsseldorfer Wagenbauers und Karikaturisten Jacques Tilly (gbs-Kurator) im Rheintorturm in Konstanz ausgestellt.

07.08.2018: Carsten Frerk, Leiter der Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland und gbs-Beirat, spricht bei der gbs Düsseldorf über „Fake News! Was können Empirie und Statistik erklären?“ Einen Tag später gibt es bei der gbs Ruhrgebiet in Bochum einen weiteren Vortrag zum Thema.

24.-26.08.2018: Stifterkreistreffen 2018: Die Mitglieder des Stifterkreises treffen sich im gbs-Forum in Oberwesel und werden vom Vorstand über die Ereignisse im Stiftungsumfeld informiert.

31.8.-2.9.2018: Stiftungstreffen 2018 mit Vorstand, Kuratorium und Beirat im Haus Weitblick.

04.09.2018: gbs-Beirat Colin Goldner (Leiter des „Great Ape Project“) und Laura Zodrow (Mitbegründerin der Tierenschutzorganisation „animal public“) stellen ihr gemeinsames Buch „Zirkus und Zoo – Tiere in der Unterhaltungsindustrie“ bei der gbs Düsseldorf vor.

14.09.2018: Anlässlich des 70. Jubiläumsjahrs der Max-Planck-Gesellschaft wird der Evolutionspfad des Pionier Max-Planck-Instituts (MPI) für Evolutionsbiologie eröffnet. Unterstützt wird die Initiative von der Stadt Plön sowie von Ingo Eitelbach (Vertreter der Giordano-Bruno-Stiftung in Schleswig-Holstein), der für die Weigeinweihung Unterrichtsmaterialien des Evokids-Projekts bereitstellt.

RÜCKBLICK 2018

Unter dem Motto „Für einen intelligenten Stoffwechsel mit der Natur“ findet in Lüneburg der 5. Internationale „Cradle to Cradle“-Kongress statt, auf dem Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft über das humanistische Produkt- und Servicekonzept diskutieren. Der Kongress, der über 800 Gäste anlockt, wird von der gbs unterstützt.



„Erfolgreiche Niederlage“: Das Landgericht Gießen bestätigt die **Verurteilung der Ärztin Kristina Hänel** wegen „**Werbung für den Schwangerschaftsabbruch**“ (§ 219a StGB). Um den Fall vor das Bundesverfassungsgericht zu bringen und den umstrittenen „Naziparagrafen“ von 1933 juristisch zu kippen, unterstützt die gbs die Ärztin auf ihrem Weg durch die Instanzen.

14.-15.09.

16.09.

OKTOBER

12.10.



Theologe Manfred Lütz und Althistoriker Rolf Bergmeier diskutieren in Heidelberg über „2000 Jahre Christentum - Skandal oder Chance?“ Die von gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon moderierte Veranstaltung wird vom Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) Heidelberg und der gbs ausgerichtet.



Die gbs beteiligt sich an der Berliner **Großdemo „#unteilbar“**, mit der über 240.000 Menschen ein Zeichen für „eine **offene und solidarische Gesellschaft**“ setzen. In der Berichterstattung findet die Stiftung prominente Erwähnung, teilweise erntet sie für ihr Engagement jedoch auch scharfe Kritik, auf die die gbs mit der Stellungnahme „Islamkritik statt Muslimfeindlichkeit“ antwortet.

Renommierte Juraprofessoren stellen in Verbindung mit dem **Institut für Weltanschauungsrecht (ifw)** deutschlandweite **Strafanzeigen gegen**

Sexualstraftäter der katholischen Kirche und

fordern Ermittlungsverfahren in allen deutschen Diözesen.

Die Strafanzeigen stoßen in der Presse auf große Resonanz

(u.a. Vorabmeldung im Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“).



12.10.

27.-28.10.

29.10.

Am Stiftungssitz in Oberwesel findet die Mitgliederversammlung des Trägervereins des **Humanistischen Pressedienstes (hpd e.V.)** statt. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnet die gbs

Gunnar Schedel, den Leiter des religionskritischen Alibri-Verlags, mit dem „**Förderpreis für aufklärerische Literatur**“ aus.



AUSSERDEM...

22.09.2018: Das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung (u.a. HVD, LSVD, gbs, pro familia, Terre des Femmes, sowie Teile der SPD, der Grünen und der Linken) ruft in Berlin zur Protestkundgebung gegen den zeitgleich stattfindenden Marsch für das Leben auf, der ein radikales Abtreibungsverbot fordert.

04.10.2018: Mit dem Vortrag „Mein Kopf gehört mir! – Warum Kinder ein Recht auf vorurteilsfreie Bildung haben“ eröffnet Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon die Veranstaltungsreihe „Bildung und Erziehung“, die von der gbs Hamburg ausgerichtet wird.

07.10.2018: Comiczeichner Ralf König liest Auszüge aus seinem Werk „Elftausend Jungfrauen“, in dem er die Legende der „Heiligen Ursula“ zu Köln satirisch aufs Korn nimmt. Die Comiclesung findet im Rahmen der 10-Jahres-Feier der Regionalgruppe Köln am Stiftungssitz in Oberwesel statt.

10.10.2018: Die von Carsten Frerk geleitete Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland veröffentlicht die Übersicht zu den Religionszugehörigkeiten in Deutschland 2017, nach der die Konfessionsfreien mit 37 Prozent den größten Bevölkerungsanteil in Deutschland ausmachen. Mit deutlichem Abstand folgen die Katholiken (28 Prozent), die Protestanten (26 Prozent), die konfessionsgebundenen Muslime (5 Prozent) sowie die Mitglieder sonstiger Religionsgemeinschaften (4 Prozent).

12.10.2018: An der Universität Berlin findet die Veranstaltung „North Korea: Human Rights in a Fascist Regime“ u.a. mit Nicolai Sprekels (SARAM-Vorstandssprecher) und Kwon Eunyoung (ICNK) statt. Das Event wird von der gbs-Hochschulgruppe in Berlin in Kooperation mit der Stiftung „SARAM – für Menschenrechte in Nordkorea“ ausgerichtet.

06.11.2018: Die Sozialwissenschaftlerin, Historikerin und Autorin Gisela Notz (gbs-Beirat) spricht in Düsseldorf über „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“. Veranstaltet wird der Vortrag von der gbs Düsseldorf in Kooperation mit den Stadtbüchereien Düsseldorf. Zwei Tage später findet in Geretsried eine Veranstaltung zu „100 Jahre Frauenwahlrecht in Bayern“ u.a. mit der Politaktivistin Assunta Tammello (gbs-Beirat) statt.

Die gbs stellt ihre Kampagne „**Weltbürger statt Reichsbürger**“ sowie die „**Säkulare Flüchtlingshilfe**“ im Haus der Bundespressekonferenz vor. Darüber hinaus präsentiert sie erstmals ihre frisch veröffentlichte Broschüre „**Die Menschenrechte: Wie sie entstanden sind – und warum wir sie verteidigen müssen**“.



Unter dem Titel „**Mensch bleiben im Maschinenraum**“ findet im Kongresszentrum „SpOrt Stuttgart“ das **2. Zukunfts-Symposium** in Zusammenarbeit mit der Integrata-Stiftung, dem Weltethos-Institut und dem Ethikverband der Deutschen Wirtschaft statt. Hochkarätige Referent*innen wie Constanze Kurz (Informatikerin, Sprecherin des „Chaos Computer Club“) oder die gbs-Beiräte Eric Hilgendorf (Jurist und Rechtsphilosoph) und Bernd Vowinkel (Physiker und Wissenschaftsautor) diskutieren über die ethischen Aspekte der „Künstlichen Intelligenz“. Das Eröffnungsreferat hält gbs-Sprecher Michael Schmidt-Salomon.



NOVEMBER

11.-18.11.

12.11.

23.-24.11.

Im Vorfeld des 70. Jahrestages der Verabschiedung der UN-Menschenrechtserklärung findet die „**Säkulare Woche der Menschenrechte**“ in Berlin statt. Zu den Referenten gehören u.a. Richard Dawkins, Hamed Abdel-Samad, Ingrid Matthäus-Maier, Michael Schmidt-Salomon, Mina Ahadi, Michael Shermer und Philipp Möller.

The poster is for the 'SÄKULARE WOCHEN DER MENSCHENRECHTE BERLIN' (Secular Week of Human Rights Berlin) held from November 11-18, 2018. It features a 3x4 grid of 12 small portrait photographs of the speakers. Below the grid, the title 'SÄKULARE WOCHEN DER MENSCHENRECHTE BERLIN' is written in large, bold, white letters on a blue background. To the right, the dates '11.-18.11.' and the year '2018' are displayed. A circular logo with a globe and the text 'WELTBÜRGER STATT REICHSBÜRGER' is positioned in the bottom right. At the bottom, there is a list of speakers: 'Mitwirkende: Richard Dawkins, Hamed Abdel-Samad, Michael Schmidt-Salomon, Ingrid Matthäus-Maier, Philipp Möller, Mina Ahadi u.a.' and several logos of partner organizations including gbs, KORSO, ehbb, and ARR. The website 'www.saekulare-woche.de' is also listed.



Pünktlich zum 70. Jahrestag der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ reicht die Stiftung einen Vorschlag für eine **Digital-Charta bei den Vereinten Nationen** ein. Die gbs vertritt den Standpunkt, dass die digitalen Grundrechte der Individuen explizit als UN-Menschenrechte anerkannt werden sollten, um in der politischen Debatte den Stellenwert zu erhalten, den sie verdienen.

AUSSERDEM...

10.11.2018: gbs-Beirätin Ingrid Matthäus-Maier, die die Konfessionsfreien im WDR-Rundfunkrat vertritt, informiert die Delegierten auf der Landesversammlung des HVD NRW über ihre Gremienarbeit. Die ehemalige SPD-Spitzenpolitikerin mahnt an, dass über 1.700 religiöse Verkündigungssendungen im WDR pro Jahr nicht mehr zeitgemäß sind.

19.11.2018: Der amerikanische Wissenschaftsjournalist Michael Shermer (Gründer der „Skeptics Society“) erklärt in Bochum „Warum Menschen seltsame Dinge glauben“. Der Vortrag wird von der gbs Ruhrgebiet und der „Richard Dawkins Foundation“ ausgerichtet. Einen Tag darauf findet ein weiterer Vortrag im Deutsch-Amerikanischen Institut in Heidelberg statt.

22.11.2018: „Despoten. Demagogen. Diktatoren“: Der Düsseldorfer Wagenbauer und Illustrator Jacques Tilly (gbs-Kurator) präsentiert seine satirischen Arbeiten in seiner Heimatstadt.

30.11.2018: Im Rahmen des „North Korean Human Rights Film Festival“ in Berlin werden Filme gezeigt, die sich mit den schweren Menschenrechtsverletzungen in Nordkorea auseinandersetzen. Veranstaltet wird das Filmfestival von „NKnet“ und der Stiftung „SARAM – für Menschenrechte in Nordkorea“ mit Unterstützung der gbs.

02.-16.12.2018: Bei den ATHventslesungen der gbs Berlin-Brandenburg referieren u.a. die gbs-Beiräte Carsten Frerk („Kirche – die beste Geschäftsidee aller Zeiten“) und Wolfram P. Kastner („Das Kreuz mit dem christlichen Abendland“).

03.12.2018: Die Evangelische Kirche in Bayern schafft die „Kirchensteuer für Atheisten und Muslime“ ab, indem sie auf das „besondere Kirchgeld“ in glaubensverschiedenen Ehen verzichtet. Das ifw, das gegen das besondere Kirchgeld geklagt hatte, begrüßt die Entscheidung, weist jedoch darauf hin, dass auch in den übrigen Bundesländern Handlungsbedarf besteht.

13.12.2018: „Religionsfreiheit an öffentlichen Schulen“: ifw und gbs verteidigen mit ihren Gutachten die weltanschauliche Neutralität im Bildungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

DEZEMBER

10.12.

10.12.



Zum Jahrestag „**70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**“ findet in Hamburg eine Feierstunde mit der Koordinatorin des ifw Jacqueline Neumann und gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon statt. Die Veranstaltung wird vom Säkularen Forum Hamburg in Kooperation mit dem Institut für Weltanschauungsrecht organisiert.



Die Highlights des Jahres

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE 2019 IM ÜBERBLICK



2019



Die gbs eröffnet ihren traditionellen **Neujahrsempfang** mit einem Konzert des renommierten deutschen Cellisten Manuel Fischer-Dieskau und der kanadischen Ausnahmepianistin Connie Shih am Stiftungssitz in Oberwesel.

Zum Gedenken an die Opfer des Attentats auf das Satire-Magazin „**Charlie Hebdo**“ veranstaltet der Bund für Geistesfreiheit (bfg) München in Zusammenarbeit mit dem Galeristen Wolfgang Sellinger (gbs-Stifterkreis) in Eichstätt eine Vernissage zur 6. Ausschreibung des Blasphemie-Kunstprieses „**Der Freche Mario**“ mit anschließendem Kabarett-abend. Mit dabei sind u. a. der Kabarettist HG Butzko sowie der Cartoonist Piero Masztalerz und der Aktionskünstler Wolfram P. Kastner (gbs-Beirat).



JANUAR

01.01.

07.01.

21.01.

26.01.

Feierliche Eröffnung des **Evolutionsweges** in Leimen, der von der gbs Rhein-Neckar entworfen wurde und die wichtigsten Evolutionsstufen auf 20 Tafeln verständlich erläutert. Grußworte zur Eröffnung sprechen gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon, Oberbürgermeister Hans D. Reinwald, der CDU-Landtagsabgeordnete Karl Klein sowie der Vorsitzende der gbs Rhein-Neckar Dirk Winkler.



Die gbs unterstützt den bundesweiten **Aktionstag für sexuelle Selbstbestimmung**, der die Streichung von § 219a StGB („Werbung für Schwangerschaftsabbruch“) fordert. Anlass war der Kompromissvorschlag der Bundesregierung für eine Neufassung des Paragraphen, der weiterhin ein Informationsverbot für Ärzt*innen wie **Kristina Hänel** vorsieht. gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon kritisiert das Vorgehen der Bundesregierung und reicht zusammen mit Jacqueline Neumann (Institut für Weltanschauungsrecht) eine ausführliche Stellungnahme beim **Bundesjustizministerium** ein.

AUSSERDEM...

Das „**Bündnis altrechtliche Staatsleistungen abschaffen**“ (**BASTA**), dem sich zahlreiche säkulare Organisationen (u. a. die gbs und das ifw) und Parteigruppierungen angeschlossen haben, fordert das Ende der Staatsleistungen an die Kirchen.



17.01.2019: Der Illustrator und Düsseldorfer Wagenbauer Jacques Tilly (gbs-Kurator) hält bei der gbs Köln einen satirischen Bildervortrag über „Despoten. Demagogen. Diktatoren.“ Im Laufe des Jahres finden weitere Vorträge bei der gbs Rhein-Neckar, der gbs Karlsruhe und der gbs Ruhrgebiet statt.

20.01.2019: Die Philosophin Susanna Berndt spricht über „Evolution der Weltbilder: Von Illusionen zur Wirklichkeit?“ beim „Humanistischen Salon Nürnberg“, der vom Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs „Kortizes“ mit Unterstützung der gbs veranstaltet wird. Im Laufe des Jahres gibt es bei Kortizes u. a. auch Vorträge des Psychologen Claus C. Carbon, des Physikers Eicke R. Weber und des Wissenschaftsjournalisten Sebastian Herrmann.

07.02.2019: Die Juristin und SPD-Politikerin Ingrid Matthäus-Maier (gbs-Beirätin) diskutiert im Erfurter Augustinerkloster u. a. mit der CDU-Politikerin Christine Lieberknecht (ehemalige Ministerpräsidentin Thüringens) über das Thema „Ewige Schulden – Ostdeutschlands Kirchen und die Staatsleistungen“. Wenige Tage später strahlt die ARD eine Dokumentation zum Thema aus, in der auch ifw-Beirat Johann-Albrecht Haupt zu Wort kommt.

15.02.2019: Unter dem Titel „Wem gehört der Bauch?“ richtet das Humanistische Forum Köln (u. a. die gbs Köln) eine Informationsveranstaltung über die Gesetzgebung zum Schwangerschaftsabbruch aus.

16.02.2019: Die Beiratssitzung des Instituts für Weltanschauungsrecht (ifw) findet im gbs-Forum in Oberwesel statt. Unter der Leitung der Juristin Jacqueline Neumann beraten die Gremienmitglieder, wie die Beachtung des Gebots der weltanschaulichen Neutralität des Staates gestärkt werden kann.

21.02.2019: In der Sendung „Talk im Hangar 7“ (Servus TV) diskutieren der Politikwissenschaftler Hamed Abdel-Samad (gbs-Beirat) und der Philosoph Michael Schmidt-Salomon (gbs-Vorstandssprecher) u. a. mit Ferah Uluçay (Generalsekretärin Islamischer Zentralrat Schweiz) und Lena Jäger (Christin und Feministin) über die Frage „Mullah, Mekka, Muezzin: Wie politisch ist der Islam?“

26.02.2019: Die Autorin und SPD-Politikerin Lale Akgün (Initiative säkularer Islam) hält im Bürgerhaus Weserterrassen in Bremen einen Vortrag zum Thema „Islam und säkularer Staat – Ein Widerspruch?“ Die Veranstaltung wird vom Forum Säkulares Bremen in Kooperation mit dem IBKA, der Humanistischen Union und der gbs Oldenburg/Bremen organisiert. Weitere Vorträge mit der Referentin gibt es im März bei der gbs Düsseldorf, im Mai bei der gbs Stuttgart sowie im Juli bei der gbs Mainz.

28.02.2019: Der Autor, Journalist und ehemalige Fernsehkorrespondent für Algerien Samuel Schirmbeck spricht in der „Jazz-Schmiede“ in Düsseldorf zum Thema „Gefährliche Toleranz. Der fatale Umgang der Linken mit dem Islam“. Ausgerichtet wird der Vortrag von der gbs Düsseldorf.

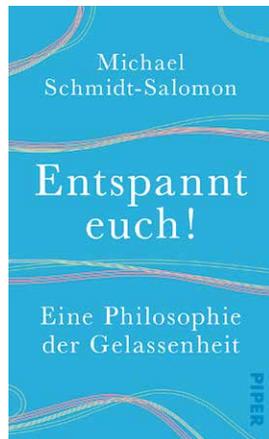
FEBRUAR

18.02.

20.02.

Die ehemalige SPD-Spitzenpolitikerin und gbs-Beirätin **Ingrid Matthäus-Maier** (u. a. auch Sprecherin der Kampagne „Gegen religiöse Diskriminierung am Arbeitsplatz“) begrüßt das Urteil des **Bundesarbeitsgerichts**, das dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom September 2018 gefolgt ist und die Kündigung eines Chefarztes einer katholischen Klinik wegen einer Wiederheirat für unwirksam erklärt hat.





gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon stellt sein neues Buch „**Entspannt euch! Eine Philosophie der Gelassenheit**“ am Stiftungssitz in Oberwesel vor. Kurz zuvor wird der Schriftsteller über einige Grundthesen seines Buches sowie über die Grundlagen des „evolutionären Humanismus“ im Radio **Deutschlandfunk Kultur** interviewt.



Im „Haus der Demokratie und Menschenrechte“ in Berlin findet die Podiumsdiskussion „**100 Jahre Staatsleistungen – 100 Jahre Missachtung der Verfassung**“ mit den Politikerinnen Sevim Dagdelen (MdB, Die Linke) und Bettina Jarasch (MdA Berlin, Grüne), dem Geistlichen Lorenz Wolf (Leiter des Katholischen Büros in Bayern) sowie den Juristen Michael Droege (Verwaltungs- und Kirchenrecht) und Johann-Albrecht Haupt (ifw, Humanistische Union, Säkulare Sozis) statt. Die Veranstaltung wird vom **Bündnis „BASTA“** (u. a. der gbs) ausgerichtet und von gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon moderiert.

MÄRZ

10.03.

APRIL

05.04.



Unter dem Motto „**Wem gehört der Staat?**“ diskutieren die Stiftungsmitglieder Carsten Ferk, Michael Schmidt-Salomon, Ingrid Matthäus-Maier, Jacqueline Neumann und Philipp Möller über die Missachtung des Gebots der **weltanschaulichen Neutralität** im Meister-Saal Berlin. Die Veranstaltung, die im Rahmen der Berliner Stiftungswoche (Motto: „Wem gehört die Stadt?“) stattfindet, bildet den Auftakt für die Aktivitäten der gbs zum Schwerpunktthema des Jahres 2019 „**70 Jahre Grundgesetz – 100 Jahre Verfassungsbruch**“. Kooperationspartner sind das Institut für Weltanschauungsrecht (ifw), die Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland (fowid) sowie die Evolutionären Humanisten Berlin-Brandenburg (ehbb).

Die **Deutsche Bahn** untersagt Großplakate in den Berliner Bahnhöfen zur Bewerbung der Anfang Mai startenden **Säkularen Buskampagne** „Schlussmachen jetzt!“, die eine Trennung von Staat und Kirche fordert. Gleichzeitig startet die Spendenaktion für die Kampagne, die allein über das Portal *betterplace.org* Gelder in Höhe von rund 37.000 Euro einbringt.



AUSSERDEM...

04.03.2019: Im Rahmen der närrischen Tage zeigt das WDR-Fernsehen ein Special vom Düsseldorfer Rosenmontagszug mit dem Wagenbauer Jacques Tilly (gbs-Kurator), dessen Karnevalswagen international für Aufsehen sorgen.

15.03.2019: Colin Goldner, Leiter des von der gbs unterstützten „Great Ape Projects“, spricht in der Vortragsreihe „Komplex Tier“ an der Universität Hamburg über sein Buch „Lebenslänglich hinter Gittern: Zur Kulturgeschichte der Einrichtung 'Zoo'“. Einen weiteren Vortrag zum Thema hält der gbs-Beirat im Oktober bei der Initiative „Aktiv gegen Speziesismus“ in Frankfurt am Main.

21.03.2019: Die Vorsitzende des Zentralrats der Ex-Muslime, Mina Ahadi (gbs-Stipendiatin), wird vom „Council of Ex-Muslims of Britain“ im Rahmen des internationalen Atheistentags mit dem „Preis für atheistische Aktivisten“ ausgezeichnet. Zu den Preisträgern gehören ebenfalls der britische Philosoph Anthony Clifford Grayling sowie die FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko.

30.03.2019: gbs-Kurator Rainer Rosenzweig löst Helmut Fink (wissenschaftlicher Mitarbeiter der gbs und Mit-herausgeber der gbs-Schriftenreihe) als Vorsitzenden des Koordinierungsrates säkularer Organisationen (KORSO) ab. Der neu gebildete KORSO-Vorstand trifft sich im November mit den religionspolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen in Berlin.

10.04.2019: Zur Frage „Menschenrechte in Nordkorea: Was können EU-Staaten zur Verbesserung der Lage tun?“ diskutieren Vertreter*innen der Organisationen „Human Rights Watch“, ICNK und OHCH mit Mitgliedern der Stiftung „SARAM – für Menschenrechte in Nordkorea“ im Palisa Konferenzzentrum in Berlin. Eine zweite Diskussion findet einen Tag später bei der gbs-Hochschulgruppe Berlin statt. Beide Veranstaltungen werden von der gbs unterstützt.

10.04.2019: Die Homöopathiekritikerin und Ärztin Natalie Grams (gbs-Beirätin) diskutiert bei „Maischberger“ (ARD) u. a. mit SPD-Politiker und Mediziner Karl Lauterbach und der Heilpraktikerin Ursula Hilpert-Mühlig über das „Misstrauen gegen Schulmedizin“ und die Gefahren der Alternativmedizin.

12.04.2019: Kurt Stützer, Vorstandsmitglied des Bundes für Geistesfreiheit (bfg) München, stellt das Buch „Staat ohne Gott“ des Rechtsphilosophen Horst Dreier in der Seidvilla in München vor. Die Veranstaltung wird vom bfg München in Kooperation mit der gbs München ausgerichtet.

18.04.2019: Der studierte Philosophie- und Geschichtslehrer Martin Jansen spricht beim Humanistischen Forum Köln (u. a. die gbs Köln) über die Frage, welches Fach für theologische Fragen zuständig ist: Theologie oder Philosophie?

06.04.

08.04.

16.-17.04.

Im Rahmen der mündlichen Verhandlung zu den **Verfassungsbeschwerden gegen § 217 StGB** fordert gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon als „sachverständiger Dritter“ die ersatzlose Streichung des „Sterbehilfverhinderungsgesetzes“. Drei Tage zuvor stirbt „Deutschlands bekanntester Sterbehelfer“ **Uwe-Christian Arnold** (gbs-Beirat), dessen für das

BVerfG verfasste Stellungnahme am ersten Verhandlungstag verlesen wird. Weitere Informationen hierzu finden sich auch in der vorangegangenen Ausgabe des *bruno*-Jahresmagazins.



RÜCKBLICK 2018

Seit einem Urteil des BVerfG aus dem Jahr 2016 sind Filmvorführungen und **Tanzeinlagen an Karfreitag** erlaubt, sofern sie Ausdruck eines weltanschaulichen Bekenntnisses sind. Damit die höchstrichterlich festgestellten Freiheiten bei Karfreitagsveranstaltungen nicht vergessen werden, veranstalten die **gbs-Regionalgruppen in Karlsruhe, Stuttgart und Bochum** unter großem medialem Anklang (u. a. „Tagesschau“) „Freigeistertänze“ und richten Filmvorführungen („Das Leben des Brian“) aus.



19.04.

MAI

04.-30.05.

04.05.



Start der Säkularen Buskampagne „Schlussmachen jetzt!“ in Berlin: Unter dem Slogan „Kirchenstaat? – Nein Danke!“ führt die Tour durch rund **30 Städte**, darunter alle Landeshauptstädte. Die Kampagne wird von der gbs in Kooperation mit dem Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) getragen, Medienpartner ist der Humanistische Pressedienst (hpd).



Da der Start der Säkularen Buskampagne mit dem Kampagnentag der „**March for Science**“-Bewegung am 4. Mai zusammenfällt, organisieren beide Initiativen eine gemeinsame Abendveranstaltung in der Urania Berlin. Dort diskutieren Tanja Gabriele Baudson (Vorsitzende des „March for Science“ e.V. Deutschland), Michael Schmidt-Salomon (gbs-Vorstandssprecher) und Philipp Möller (gbs-Beirat) über die Frage „**Wie rational und evidenzbasiert ist die deutsche Politik?**“, womit in gewisser Weise schon das gbs-Schwerpunktthema 2020 vorweggenommen wird.

Unter dem Motto „**Säkularisierung jetzt! 100 Jahre Verfassungsbruch sind genug!**“ diskutiert der Kirchenfinanzexperte Carsten Frerk (gbs-Beirat) mit gbs-Vorstands-sprecher Michael-Schmidt-Salomon und Propst Karl-Heinrich Melzer im **Altonaer Museum** der Hansestadt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der gbs Hamburg in Kooperation mit der Säkularen Buskampagne „Schlussmachen jetzt!“ Weitere Podiumsdiskussionen zu dieser Thematik finden bei der **gbs Bodensee** (in Kooperation mit dem Theater Konstanz) und der **gbs Düsseldorf** statt.



07.05.

08.05.



Michael Schmidt-Salomon spricht im Rahmen der Säkularen Buskampagne zum Thema „**Abschied von der Kirchenrepublik**“ im Kulturzentrum Pavillon in Hannover. Weitere Vorträge zu diesem Thema gibt es in Bremen, Münster, Bochum, Köln, Saarbrücken, Frankfurt am Main und Dresden.

AUSSERDEM...

19.04.2019: Die gbs Rhein-Neckar zeigt Karikaturen des Künstlers und Autors Bernd Kammermeier, der Ideologien und Ideologen provokant aufs Korn nimmt. Ausgerichtet wird die Kunstausstellung im Forum am Park in Heidelberg.

25.04.2019: Die deutsche Rechtsanwältin, Autorin und Frauenrechtlerin Seyran Ates spricht bei der gbs Düsseldorf über die Frage, ob der liberale Islam eine Zukunft hat.

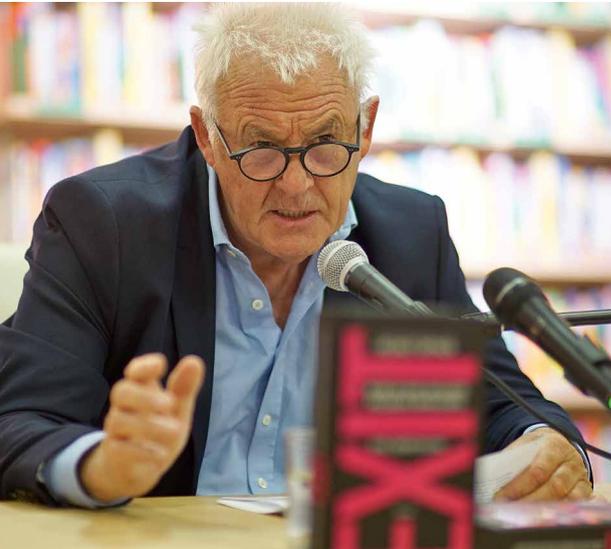
05.05.2019: Bereits zum 12. Mal gibt die gbs Düsseldorf der Wissenschaft eine Bühne und richtet den „Science Slam on Sunday“ im zakk aus. Die Veranstaltung findet u. a. mit Unterstützung der Stadt Düsseldorf statt.

07.–08.05.2019: Im Rahmen der „Science Days“ für Kinder im Europa-Park Rust stellt die gbs Karlsruhe das von der gbs gemeinsam mit dem Institut für Biologiedidaktik der Uni Gießen initiierte Evokids-Projekt vor, das Materialien für den Evolutionsunterricht bereitstellt. Die Aktion wird von der gbs unterstützt.

09.05.2019: Volker Beck (Bündnis 90/Die Grünen) und Michael Schmidt-Salomon diskutieren im Audimax der Universität Kiel vor rund 500 Gästen über das polarisierende Thema „Toleranz und Religion“. Das Streitgespräch wird von der Kieler Forschungsstelle Toleranz (KFT) und der Christian-Albrechts-Universität ausgerichtet.

10.05.2019: gbs-Hochschulgruppensprecher Florian Chefai (stellvertretender Chefredakteur des Humanistischen Pressedienstes) diskutiert mit dem Theologen Florian Kunz über „das Kreuz mit dem Kreuz“ in der Herz-Jesu-Kirche Trier.

Der Sachbuchautor und Biograf **Helmut Ortner** stellt im Rahmen der Buskampagne sein Buch „**EXIT: Warum wir weniger Religion brauchen**“ (mit Essays vieler Protagonisten der säkularen Szene) in Trier vor. Weitere Buchpräsentationen von Helmut Ortner finden bei den gbs-Gruppen in Mainz, Augsburg, Stuttgart, Kassel, Düsseldorf und Bochum statt.



Kristina Hänel liest aus ihrem Buch „**Das Politische ist persönlich. Tagebuch einer Abtreibungsärztin**“ im Marmorsaal Nürnberg. Die Lesung wird von *Kortizes* in Kooperation mit der Säkularen Buskampagne „Schlussmachen jetzt!“ ausgerichtet. Eine weitere Lesung findet im November bei der gbs Trier statt.

15.05.

19.05.

22.05.

JUNI



Pünktlich zum Verfassungsjubiläum findet der Festakt „**70 Jahre Grundgesetz - Licht und Schattenseiten des deutschen Rechtssystems**“ im Schlosshotel Karlsruhe statt. Als Festredner für die Verfassungsfeier spricht der promovierte Jurist und Journalist **Thomas Darnstädt** über sein vielgelobtes Buch „Verschluss-sache Karlsruhe: Die internen Akten des Bundesverfassungsgerichts“. Die Veranstaltung wird von der gbs in Kooperation mit dem ifw ausgerichtet.

Die Journalistin **Christiane Florin (Dif)** diskutiert mit Ingrid Matthäus-Maier (gbs-Beirätin und Mitglied des WDR-Rundfunkrates), Michael Schmidt-Salomon (gbs-Vorstandssprecher), Lale Akgün (SPD-Politikerin und Autorin) und Klaus Pfeffer (Generalvikar des Ruhrbistums Essen) über die Rolle religiöser und anderer Weltanschauungen in den Medien. Die Podiumsdiskussion im Rahmen des „**Fünften Kölner Forums für Journalismuskritik**“ wird wenig später im Deutschlandfunk ausgestrahlt.



WAHRHEIT

5. Kölner Forum für Journalismuskritik

04.06.

14.06.

Nach dem Abschluss der Säkularen Buskampagne „Schlussmachen jetzt!“ am 30. Mai in Berlin zieht **Michael Schmidt-Salomon** in einem Interview mit dem hpd Bilanz. Der gbs-Vorstandssprecher stellt fest, dass die Säkularen mit ihrer Forderung nach weltanschaulicher Neutralität des Staates heute sehr viel mehr Gehör finden als zum Zeitpunkt der ersten Buskampagne vor 10 Jahren.



AUSSERDEM...

15.05.2019: Der Politologe Carsten Frerk (Leiter der „Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland“) referiert beim bfg Regensburg über die „Kirche – Beste Geschäftsidee. Zum Marketing vor allem der katholischen Kirche“. Weitere Vorträge gibt es im Laufe des Jahres in Bayreuth, Schweinfurt, München, Erlangen, Stuttgart, Ingolstadt, Köln, Bremen, Karlsruhe, Freiburg und Havelland. Mehr als die Hälfte der Veranstaltungen findet zeitgleich zur Säkularen Buskampagne 2019 statt.

26.05.2019: Die gbs Rhein-Neckar richtet im Forum am Park in Heidelberg die „Themenwerkstatt Wissenschaft“ aus, die u. a. Vorträge zum „evolutionsbiologischen Konvergenz-Prinzip“ (Frank Sembowski), zur „künstlichen Intelligenz“ (Rolf Kickuth) und zu „gesellschaftlichen Auswirkungen von Dezentralen Autonomen Organisationen“ (Paul Boldra) anbietet.

30.05.–01.06.2019: Die Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP) richtet die jährliche Skeptikerkonferenz (u. a. mit Unterstützung der gbs) in Augsburg aus. Renommiertere Experten wie z. B. der Wissenschaftserklärer Florian Aigner, der Physiker Holm Hümmler und die Ärztin Natalie Grams (gbs-Beirat) informieren u. a. über Verschwörungstheorien, Homöopathie, „alternative Energien“ und Impfgegnerschaft.

01.–02.06.2019: gbs-Beirat Colin Goldner (Leiter des „Great Ape Projects“) referiert zum Thema „Grundrechte für Menschenaffen“ auf der Jahreshauptversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Ökologie von Bündnis 90/Die Grünen in München.

05.06.2019: Strafrechtsprofessor Holm Putzke wird im F.A.Z. Einspruch-Podcast zum komplizierten Verhältnis von Staat und Religion interviewt. Mit Redakteur Constantin van Lijnden spricht der gbs- und ifw-Beirat über das geistige Erbe Giordano Brunos und die Arbeit des Instituts für Weltanschauungsrecht (ifw).

07.–10.06.2019: In Hannover-Bothfeld findet die „Cradle to Cradle-Sommerakademie“ 2019 statt, die u. a. mit Unterstützung der gbs ausgerichtet wird. Im Rahmen von zahlreichen Kreativ-Workshops und Diskussionen werden neue Projekte und Konzepte für einen intelligenten Stoffwechsel mit der Natur entwickelt.

08.06.2019: Der Biologe Diethard Tautz, Direktor am Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön, hält bei der gbs Rhein-Neckar in Heidelberg einen Vortrag über „Evolution und das Selbstverständnis des Menschen im Fokus“.

Pünktlich zum Evangelischen Kirchentag findet in Dortmund der „**humanistische Ketzertag**“ statt, der im „Kino Schauburg“ über die Missstände im Verhältnis von Staat und Kirche aufklärt. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe, an der viele Stiftungsmitglieder als Referent*innen mitwirken, von mehreren **gbs-Kunstaktionen**: Zusammen mit dem „nackten Luther“ und dem „Kirchentags-Moses“ (11. Gebot: „Du sollst deinen Kirchentag selbst bezahlen!“) bildet der „Geldhamster“ die sogenannte „**Ketzergasse**“ in der Dortmunder Innenstadt. Verantwortlich für die Aktion zeichnet die Initiative „Religionsfrei im Revier“ in Kooperation mit dem IBKA und der gbs.



19.-22.06.

JULI

16.07.

25.07.



In der **ifw-Schriftenreihe im Nomos-Verlag** erscheint der erste Band „Aktuelle Entwicklungen im Weltanschauungsrecht“. Herausgeber sind die Rechtswissenschaftler*innen Jacqueline Neumann, Gerhard Czermak, Reinhard Merkel und Holm Putzke.

fo|wid
Forschungsgruppe
Weltanschauungen
in Deutschland

Nach der von der „**Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland**“ (**fowid**) veröffentlichten Übersicht über die Verteilung der „Religionszugehörigkeiten 2018“ setzt sich der **Säkularisierungstrend** fort: Der Anteil der Konfessionsfreien in der Bevölkerung steigt auf 38 Prozent, der Anteil der Katholiken und Protestanten sinkt auf 28 bzw. 25 Prozent.

Die „Fackel der Aufklärung“ muss weitergetragen werden: Erstmals richtet die Stiftung im „Haus Weitblick“ das **gbs-Sommerforum für Nachwuchstalente** aus, das gezielt junge Menschen anspricht, die sich für die Leitideen des evolutionären Humanismus engagieren wollen.



AUSSERDEM...

22.06.2019: Zum Thema „Abschaffung der Staatsleistungen an die Kirchen“ diskutiert die ifw-Koordinatorin Jacqueline Neumann u. a. mit Ansgar Hense (Institut für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands) auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Die Veranstaltung wird von der „Bundesarbeitsgemeinschaft Christinnen und Christen“ der Grünen ausgerichtet.

26.06.2019: Der Evolutionsbiologe Volker Sommer (gbs-Beirat) referiert an der Universität Wien über „Grundrechte für Menschenaffen – Perspektiven eines Primatologen“.

27.06.2019: Der ägyptische Politikwissenschaftler und Historiker Hamed Abdel-Samad (gbs-Beirat) stellt an der Humboldt-Universität zu Berlin sein Buch „Integration – Ein Protokoll des Scheiterns“ vor. Organisiert wird die Veranstaltung von der gbs-Hochschulgruppe in Berlin (Säkularer Humanismus an Berliner Hochschulen).

28.06.2019: Ingrid Matthäus-Maier (Mitglied im gbs-Beirat und Sprecherin des Bündnisses „Gegen religiöse Diskriminierung am Arbeitsplatz“) hält in Karlsruhe einen Vortrag zum Thema „Katholisch operieren – evangelisch Fenster putzen?“ Die Veranstaltung wird von der gbs Karlsruhe ausgerichtet.

08.07.2019: Die Kampagne „Wildtiere raus aus dem Zirkus. Jetzt!“, die von über 40 Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen getragen wird, fordert die Bundesregierung auf, endlich ein Verbot von Wildtieren im Zirkus zu erlassen. Das von der gbs finanzierte „Great Ape Project“ unterstützt den Aufruf.

27.07.2019: Im gbs-Forum in Oberwesel findet das jährliche Stifterkreistreffen statt.

31.07.2019: In der Radiosendung „Tag für Tag“ (Dlf) spricht Autor Helmut Ortner (gbs-Beirat) mit der Journalistin Christiane Florin über den Verfassungsbruch, dass die Staatskirche zwar formal an politischem Einfluss verloren hat, sie tatsächlich aber nicht abgeschafft ist.

03.08.2019: 10 Jahre gbs Rhein-Neckar: Die säkularen Humanisten feiern ihr Jubiläums-Sommerfest im Naturfreundehaus Mannheim.

09.–11.08.2019: Am Stiftungssitz in Oberwesel findet das jährliche Regional- und Hochschulgruppentreffen statt.

28.07.

AUGUST

07.–09.08.



Die Ärztin und Ex-Homöopathin **Natalie Grams** spricht am Stiftungssitz in Oberwesel zum Thema „Der Glaube an die ‚sanfte Heilung‘: Wie rational ist das deutsche Gesundheitssystem?“ Wenige Wochen zuvor löst die gbs-Beirätin eine intensive gesellschaftliche Debatte aus, als sie in einem Interview erklärt, Homöopathie wirke nicht über den **Placebo-Effekt** hinaus. Die darauffolgende Unterlassungsabmahnung des homöopathischen Pharmaherstellers Hevert wird von **Jan Böhmerrmann** in der Satiresendung „Neo Magazin Royale“ in einem längeren Beitrag humorvoll auf die Schippe genommen.

Auf den Webseiten der gbs und des ifw kann man in der Nacht vom 13. auf den 14. August beobachten, wie der **gbs-Verfassungsbruch-Ticker** von 99 Jahren, 11 Monaten, 30 Tagen, 23 Stunden und 59 Minuten auf 100 Jahre, 0 Monate, Tage, Stunden und Minuten umschlägt. Die am 14. August 1919 in Kraft getretene **Weimarer Verfassung** hatte die Trennung von Staat und Kirche und die Ablösung der Staatsleistungen an die Kirchen festgeschrieben. Der Verfassungsbruchticker wird die seither vergangenen Jahre, Monate, Stunden und Minuten weiterzählen, bis der noch immer gültige Verfassungsauftrag erfüllt ist.



14.08.

20.08.

SEPTEMBER

05.-08.09.



gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon hält als Partei-externer gleich drei Referate auf der **Grundsatzakademie der Grünen**. So erklärt er auf dem zentralen Podium u. a. mit der Parteivorsitzenden Annalena Baerbock, warum der **humanistische Begriff der Selbstbestimmung** einer der fünf zentralen Werte des neuen grünen Grundsatzprogramms sein sollte. Tatsächlich stellt der einige Monate später vorgestellte Entwurf des Grundsatzprogramms „... zu achten und zu schützen“ erstmals den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt grüner Politik.

In Hamburg findet der **Deutsche Humanistentag 2019** statt, an dem viele namhafte Referent*innen der säkularen Szene teilnehmen (u. a. Mina Ahadi, Carsten Frerk, Ingrid Matthäus-Maier und Michael Schmidt-Salomon).

Die Veranstaltung unter dem Motto „Humanisten für Menschenrechte und Toleranz“ wird von der **Stiftung Geistesfreiheit** organisiert und von zahlreichen Organisationen (u. a. der gbs) unterstützt.





In Berlin wird das „C2C Lab“ mit einer Festrede des Zukunftsforschers **Matthias Horx** feierlich eröffnet. Das Bildungszentrum, das gleichzeitig auch als Reallabor und Geschäftsstelle der C2C NGO dient, wird von der Giordano-Bruno-Stiftung unterstützt.

10.09.

20.09.

Zum **Weltkindertag** fordert die Initiative „**Kinderrechte ins Grundgesetz**“, die Anliegen des Kindeswohls als vorrangiges Staatsziel in der Verfassung zu verankern. Dem Aktionsbündnis haben sich über 50 Organisationen angeschlossen, u. a. die gbs. (Weitere Informationen hierzu finden sich in der vorangegangenen Ausgabe des *bruno*-Jahresmagazins.)



AUSSERDEM...

19.08.2019: Der Ex-Muslim und Gründer der Facebook-Gruppe „Atheist Republic“ Armin Navabi erklärt in der Zentralbibliothek Düsseldorf, „wie man den Islam bekämpft, ohne Muslime zu bekämpfen“. Der Vortrag wird von der gbs Düsseldorf organisiert.

24.08.2019: Unter dem Motto #UNTEILBAR SACHSEN demonstrieren in Dresden rund vierzigtausend Menschen für eine offene, freie und solidarische Gesellschaft. Die Großdemo, die anlässlich der Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen stattfindet, wird auch in diesem Jahr von der gbs unterstützt.

30.08.–01.09.2019: Wie bereits in den Jahren zuvor treffen sich die Gremien der Giordano-Bruno-Stiftung im gbs-Forum in Oberwesel, um über die Arbeit der letzten 12 Monate sowie über die Agenda 2019/2020 zu diskutieren.

07.09.2019: Der Grundschullehrer André Sebastiani und der Anthroposophiekritiker Oliver Rautenberg halten bei der gbs Stuttgart einen Vortrag zum Thema „Ver-Steinerte Erziehung – Über Risiken und Nebenwirkungen der Waldorfpädagogik“.

10.09.2019: gbs-Stipendiatin Mina Ahadi (Zentralrat der Ex-Muslime) wird von bild.de zu ihrem Freiheitskampf für Demokratie und gegen Islamismus interviewt. Die Menschenrechtsaktivistin zählt neben Joshua Wong (Protestbewegung Honkong), Michail Chodorkowski (Kreml-Kritiker) und den Klitschko-Brüdern zu den Ehrengästen des „BILD100“-Festes in Berlin, das am selben Tag stattfindet.

12.09.2019: Die Rechtsanwältin und Frauenrechtlerin Seyran Ates (Gründerin der Ibn Rushd-Goethe-Moschee) diskutiert u. a. mit Petra Köpping (sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Migration) und Maximilian Steinhaus (gbs-Vorstandsreferent) zum Thema „Religionsfreiheit vs. Grundrechte“ im Rahmen der Fachtagung „Leben und Lieben in Deutschland“ in Chemnitz. Die Veranstaltung wird von der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und den Chemnitzer Fraueninitiativen organisiert.

21.09.2019: Das „Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung“, dem auch die gbs angehört, ruft anlässlich des sogenannten „Marschs für das Leben“ zur Gegendemo „Leben und Lieben ohne Bevormundung“ in Berlin auf. Die Demo bildet den Auftakt für eine Aktionswoche zur Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen.

RÜCKBLICK 2018

In Fulda findet die katholische Bischofskonferenz statt, in deren Rahmen über die Ursachen und Folgen des **kirchlichen Missbrauchsskandals** beraten wird. Das ifw unterstützt den Opferverband „**Eckiger Tisch e. V.**“ bei der Forderung nach einer angemessenen Entschädigung – insgesamt stehen Entschädigungszahlungen in Höhe von **einer Milliarde Euro** im Raum.



Ein Meilenstein für das (von der gbs unterstützte) „**Great Ape Project**“: Orang-Utan-Dame Sandra, die erstmalig in der Geschichte der Menschheit als nicht-menschliches Tier von einem Gericht als **Rechtssubjekt** anerkannt wurde, wird nach 20 Jahren Gefangenschaft im Zoo von Buenos Aires in das „Center for Great Apes“ in Wauchula (Florida) überführt, wo sie unter ihresgleichen für den Rest ihres Lebens in maximaler Freiheit leben kann.



23.09.

26.09.

OKTOBER

10.10.



Anlässlich des Jubiläumsjahrs „100 Jahre Weimarer Verfassung und 70 Jahre Grundgesetz“ diskutieren die Publizisten und gbs-Mitglieder **Helmut Ortner**, **Hamed Abdel-Samad** und **Michael Schmidt-Salomon** unter der Moderation von **Nadine Pungs** über die „weltanschauliche Neutralität zwischen Politik, Staat und Verfassung“ in Heidelberg. Für die Veranstaltung im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) zeichnet die gbs Rhein-Neckar in Kooperation mit dem DAI verantwortlich.

„bruno. rockt!“: Zu ihrem 15-jährigen Bestehen bringt die gbs erstmals ein **Publikumsmagazin** heraus, das an die Stelle des traditionellen gbs-Tätigkeitsberichts tritt. Das neue Format, das von dem vielfach ausgezeichneten Medienmanager **Helmut Ortner** (gbs-Beirat) entwickelt wurde, trifft auf große Resonanz.



17.10.

25.10.–03.11

„Nichts ergibt Sinn außer im Licht der Evolution“: Im Düsseldorfer Ballhaus finden die **Evokids-Tage 2019** statt, die vom **Düsseldorfer Aufklärungsdienst** und dem Evokids-Projekt u. a. in Kooperation mit dem **Aquazoo Löbbecke Museum** und dem **Neanderthal Museum** ausgerichtet werden. Das 10-tägige Event bietet spannende Vorträge und Workshops für Jung und Alt sowie einen Evolutionsweg, auf dem man die Geschichte der Erde auf 22 Metern abwandern kann.



AUSSERDEM...

25.09.2019: Der Wahrnehmungspsychologe Rainer Rosenzweig (gbs-Kurator) referiert in der Seebuchhandlung Konstanz über die Frage „Ist was wir wahrnehmen wirklich immer wahr?“ Ausgerichtet wird der Vortrag von der gbs Bodensee.

03.10.2019: Zum Tag der Deutschen Einheit, der in diesem Jahr in Kiel gefeiert wird, macht der Geldhamster des Künstlers Bernd Kammermeier auf die Staatsleistungen an die Kirchen und damit auf die fehlende Trennung von Staat und Kirche aufmerksam. Unterstützt wird die säkulare Aufklärungsarbeit vom „Moses“ und dem „nackten Luther“. Finanziert werden die Kunstaktionen von der gbs.

15.10.2019: Der Soziobiologe und Biophilosoph Eckart Voland (gbs-Beirat) spricht in der Münchner Seidlvilla über die „Evolution der Religion“, die sich gut in Darwins Theorie einfügen lässt. Der Vortrag wird vom bfg München in Kooperation mit der gbs München organisiert.

16.10.2019: Dittmar Steiner, Mitbegründer von „Atheist Refugee Relief“, stellt die Informations- und Hilfsangebote der „Säkularen Flüchtlingshilfe“ im Humanistischen Zentrum Stuttgart vor. Durchgeführt wird die Veranstaltung von den Humanisten Baden-Württemberg in Kooperation mit der gbs Stuttgart. Bereits im Februar präsentiert sich der von der gbs unterstützte gemeinnützige Verein bei den Humanisten in Hannover sowie im Juli bei der gbs Karlsruhe.

19.10.2019: Die Islamkritikerin Mina Ahadi (Zentralrat der Ex-Muslime) spricht auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Philosophen Florian Chefai (stellvertretender Chefredakteur des Humanistischen Pressedienstes) über den „Iran: Ein Land zwischen Repression und Aufbruch“. Moderiert wird die Veranstaltung von Autorin Nadine Pungs („Das verlorene Kopftuch“).

22.10.2019: Wie die Künstliche Intelligenz das Schicksal der Menschheit, unser Selbstverständnis und unser Weltbild beeinflusst, erläutert der Physiker und Autor Bernd Vowinkel („Maschinen mit Bewusstsein“) in seinem Vortrag „Auslaufmodell Mensch?“. Die Veranstaltung mit dem gbs-Beirat wird von der VHS Frankfurt in Kooperation mit der gbs ausgerichtet.

24.10.2019: Der Verfassungsrechtler Horst Dreier stellt sein Buch „Staat ohne Gott? Religion in der säkularen Moderne“ an der Goethe-Universität Frankfurt vor. Die Buchvorstellung wird vom „Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam“ in Kooperation mit der „AG Säkulare Organisationen Hessen“ (u. a. mit der gbs Frankfurt) veranstaltet.

Das Institut für Weltanschauungsrecht (ifw) kritisiert das **Bundesjustizministerium** für seine Zusammenarbeit mit dem Islamverbandschef Aiman Mazyek bei der Regierungskampagne **#WirSindRechtsstaat**. Von einem „Rechtsstaatsbotschafter“ sollte man das Eintreten für den vollen Bestand der Menschenrechte und der säkularen Rechtsordnung verlangen können. Die diesbezüglich gestellten **sieben Verfassungsfragen des ifw** auf der Facebook-Seite des Justizministeriums avancieren rasch zum Top-Kommentar des Jahres, eine Antwort bleiben Aiman Mazyek (Zentralrat der Muslime) wie auch das BMJV bisher schuldig.



Im Haus der Wirtschaft findet das **Stuttgarter Zukunftssymposium** statt, das von der Integrata-Stiftung gemeinsam mit dem Ethikverband der Deutschen Wirtschaft, der gbs und dem Weltethos-Institut Tübingen ausgerichtet wird. Auf dem Kongress, der sich den technischen, sozialen, wirtschaftlichen und ethischen Aspekten der KI in der Arbeitswelt widmet, sprechen renommierte Referent*innen wie z. B. der Neurophilosoph **Thomas Metzinger** (gbs-Beirat), der US-Sicherheitsexperte **Jay Tuck** und die Informatikerin **Ulrike von Luxburg**. Mit von der Partie ist auch Mediendesigner **Peder Iblher** (gbs-Referent für digitale Grundrechte).



#WirSindRechtsstaat

② Sollten aus Ihrer Sicht Nicht-Muslime und Muslime immer und überall ebenbürtige und gleichberechtigte Menschen sein?



Autor **Philipp Möller** (gbs-Beirat) stellt sein Buch „**Isch geh Bundestag**“ im gbs-Forum in Oberwesel vor. Die neue Veröffentlichung, in der er seine Erfahrungen als „**Weltrettungs-Praktikant**“ im Deutschen Bundestag verarbeitet und viele seiner bisherigen Positionen, beispielsweise zum Klimawandel, infrage stellt, löst heftige Kontroversen aus. Das Gleiche trifft auf den wenige Tage zuvor auf hpd.de veröffentlichten Artikel „**Klimawandel aus Sicht des evolutionären Humanismus**“ zu, in dem gbs-Sprecher Michael Schmidt-Salomon ausführt, dass wir (mit Blick auf den C2C-Ansatz, siehe das Portrait von Monika Griefahn in diesem Heft) nicht „klimaneutral“, sondern „klima-effektiv“ sein sollten.



Zur Frage „**§ 217 StGB auf der Kippe – was kommt danach?**“ findet im „Kino Babylon Berlin“ eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen fast aller im Bundestag vertretenen Parteien statt. Mit der von gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon moderierten Veranstaltung greift die **Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS)** die wichtigsten Aspekte der aktuellen Diskussion auf.



01.12.

11.12.

12.12.

Zwei „**erfolgreiche Niederlagen**“ an einem Tag: In Gießen verliert die Ärztin **Kristina Hänel** ihr Verfahren auf Basis des neu formulierten § 219a StGB, wodurch der angestrebte Weg zum Bundesverfassungsgericht offen bleibt. In Berlin wird eine **frühere DDR-Bürgerin**, die zwar als Säugling getauft worden war, aber nichts von ihrer Kirchenmitgliedschaft wusste, zur **Nachzahlung von Kirchensteuer** verurteilt. Das Urteil löst selbst in kirchlichen Medien Bestürzung aus. So schreibt *katholisch.de*: „Rechtsstreitigkeiten um die Kirchensteuer kann die Kirche nur verlieren. Selbst wenn sie gewinnt.“ Gegen beide Urteile wird **Berufung** eingelegt. gbs und ifw werden die Klägerinnen in die **nächsthöhere Instanz** begleiten.



AUSSERDEM...

06.11.2019: Der Genetiker Wolfgang Nellen (Institut für Biologie, Universität Kassel) diskutiert mit Bundestagsmitgliedern unterschiedlicher Fraktionen über die Zukunft des „Genome Editing“ an der Humboldt-Universität zu Berlin. Moderiert wird die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion (Titel „Mensch nach Maß“) von Tobias Wolfram von der gbs-Hochschulgruppe Berlin, die die Veranstaltung ausrichtet.

08.11.2019: Vor genau 80 Jahren verübte der Kunstschreiner Georg Elser im Bürgerbräukeller München ein Attentat auf die NS-Führungsspitze. Zum Jahrestag des Attentats zeigt das Zebra-Kino Konstanz den Film „Elser – Er hätte die Welt verändert“ (2015). Die Filmpräsentation findet in Kooperation mit der gbs Bodensee statt.

08.11.2019: In Karlsruhe diskutieren die Präsidiumsmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) Dieter Birnbacher (Philosoph) und Robert Roßbruch (Jurist) u. a. mit Michael Schmidt-Salomon (gbs-Vorstandssprecher), Harald Stiller (Klinikpfarrer) und Hans-Jürgen Schnurr (Leiter des Hospiz Kafarnaum Baden-Baden) über „Sterbehilfe: Schlussmachen mit der Bevormundung am Lebensende!“ Die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion in der Europahalle wird von der DGHS und der gbs Karlsruhe organisiert.

13.11.2019: Die Journalistin und Autorin Daniela Wakonigg (stellvertretende Chefredakteurin des hpd) hält bei der gbs-Hochschulgruppe Münster einen Vortrag zur Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters.

14.11.2019: 10 Jahre ehbb e. V.: Die Evolutionären Humanisten Berlin-Brandenburg (Regionalgruppe der gbs) feiern ihr Jubiläum in der Kulturkantine „Prenzlauer Berg“ in Berlin.

23.11.2019: Der Trägerverein des Humanistischen Pressedienstes (hpd e. V.) richtet seine Mitgliederversammlung am Stiftungssitz in Oberwesel aus.

01.12.2019: Mit der Buchvorstellung des Philosophen Franz Josef Wetz (gbs-Beirat) „Tot ohne Gott“ eröffnen die Evolutionären Humanisten Berlin-Brandenburg (gbs Berlin) ihre alljährlichen ATHvents-Lesungen im Literaturhaus Berlin. In der Reihe finden weitere Vorträge mit dem Autor Burger Voss („Ausgelaubt!“) und dem Zauberkünstler Sven Heubes („Natürlich Übernatürlich“) statt.

01.12.2019: Mit Unterstützung der gbs wird im „Erinnerungsort Badehaus“ in Wolfrathshausen die Vernissage „Von ganz unten – Die letzten Dinge“ mit Bildern des italienischen Fotografen Mattia Balsamini eröffnet. Gezeigt werden die berührenden Hinterlassenschaften von Flüchtlingen, die auf ihrem Weg über das Mittelmeer ertrunken sind.

06.12.2019: Edzard Ernst (Professor für Alternativmedizin in Großbritannien) referiert an der Humboldt-Universität Berlin über „Trugschlüsse in der Alternativmedizin“. Organisiert wird der Vortrag von der gbs-Hochschulgruppe Berlin in Kooperation mit der GWUP.



Die Highlights des Jahres

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE 2020 IM ÜBERBLICK



2020

»Humanimal«: Die Corona-Krise hat einmal mehr gezeigt, dass der Mensch nicht über der Natur steht, sondern Teil der Natur ist. Im Bild: Eva Witten, gbs-Mitarbeiterin und Mitgründerin des Düsseldorfer Aufklärungsdienstes (DA!), der 2020 sein 10-jähriges Bestehen feierte.



Zum Start des neuen Jahres gibt der Pianist Kai Adomeit ein fulminantes Beethoven-Konzert am Stiftungssitz in Oberwesel. Außerdem stellt Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon das **gbs-Schwerpunktthema 2020** „Die hohe Kunst der Rationalität: Fakten, Fakes und gefühlte Wahrheiten“ im gbs-Forum vor.

Unter dem Motto „... wirkt nicht über den Placebo-Effekt hinaus!“ starten der Düsseldorfer Aufklärungsdienst (DA!) und die gbs die bundesweite Ausschreibung des „**DA! Art-Award**“. Die Auslobung des säkularen Kunstpreises spielt auf die rechtliche Auseinandersetzung des Homöopathika-Herstellers „Hevert“ mit der Ärztin (und gbs-Beirätin) **Natalie Grams** an, die auch als Schirmherrin des „DA! Art-Awards“ fungiert. (Bild: Publikumspreis „DA! Art-Award“ 2018, Marie Althöfer, „Klopf, klopf ... lass mich rein“)



JANUAR

05.01.

13.01.

31.01.-01.02.2020

FEBRUAR

Für eine Welt ohne Müllberge: Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Svenja Schulze findet der sechste „**Cradle to Cradle**“-Kongress mit mehr als 1000 Teilnehmer*innen in der Urania Berlin statt. Auf der von der gbs unterstützten Großveranstaltung diskutieren Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft über Herausforderungen und Chancen der „C2C-Kreislaufwirtschaft“, die von dem Chemiker **Michael Braungart** (gbs-Beirat) entwickelt wurde.



Das **Bundesverfassungsgericht** erklärt das 2015 beschlossene „Gesetz zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung“ aufgrund seiner „Autonomiefeindlichkeit“ für verfassungswidrig und nichtig. gbs-Sprecher **Michael Schmidt-Salomon**, der als „sachverständiger Dritter“ bei der mündlichen Verhandlung über die Verfassungsbeschwerden **gegen § 217 StGB** gehört wurde, bezeichnet das Urteil als eine „Lehrstunde in Sachen Grundrechte“. (Bild: M. Schmidt-Salomon mit den gbs-Beiräten Dieter Birnbacher (DGHS) und Ludwig Minelli (Dignitas))





Zum 99. Geburtstag des renommierten Wissenschaftstheoretikers **Hans Albert** (gbs-Beirat) stellt die gbs das **Hans-Albert-Institut** (HAI) vor, das zu einer Stärkung des kritisch-rationalen, evidenzbasierten Denkens in Politik und Gesellschaft beitragen soll.

08.02.

26.02.

28.02.

Wichtiges Etappenziel: Zwei Tage nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts veröffentlicht die Stiftung einen Rückblick auf die erfolgreiche Kampagne **„Mein Ende gehört mir – Für das Recht auf Letzte Hilfe“**, welche die gbs u.a. mit dem verstorbenen Arzt und Sterbehelfer Uwe-Christian Arnold, der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) und dem Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) initiierte.



AUSSERDEM...

12.01.2020: Der evolutionäre Anthropologe Johannes Krause spricht im Humanistischen Salon Nürnberg über „Die Reise unserer Gene“. Im Laufe des Jahres finden weitere Veranstaltungen u.a. mit dem Cartoonisten Piero Masztalerz und dem Physiker und gbs-Beirat Ulrich Walter statt. Ausgerichtet wird die Reihe vom Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs (Kortizes) mit Unterstützung der gbs.

14.01.2020: Die Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums „Globaler Islam“ Susanne Schröter stellt ihr Buch „Politischer Islam – Stresstest für Deutschland“ in der Zentralbibliothek Düsseldorf vor. Veranstalter ist die gbs Düsseldorf in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen.

16.01.2020: Der Historiker Matheus Hagedorn referiert „Zum Islambild der Neuen Rechten“ im Schelmekeller in Würzburg. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der gbs Würzburg.

22.01.2020: gbs-Beirat Colin Goldner, Leiter des von der gbs finanzierten „Great Ape Project“ (GAP Deutschland), stellt seine Arbeit bei Bündnis 90/Die Grünen Bremen im Café des SOS-Kinderdorfes vor.

23.01.2020: Der Biologe Karl-Heinz Büchner hält in der Volkshochschule Heidelberg einen Vortrag über die Geschichte der Evolution. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der gbs Rhein-Neckar.

30.01.2020: Autor Philipp Möller (gbs-Beirat) stellt sein neues Buch „Ich geh Bundestag“ an der Universität Mainz vor. Gastgeber ist die gbs-Hochschulgruppe Mainz.

31.01.2020: Der Sozialempiriker und Politologe Carsten Frerk (Leiter der Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland und gbs-Beirat) spricht in Falkensee über sein Buch „Kirchenrepublik Deutschland – Christlicher Lobbyismus“. Veranstalter ist die gbs-Regionalgruppe Falkensee-Havelland.

06.02.2020: Vertreter*innen des Bildungsministeriums und des katholischen Religionslehrer-Verbands diskutieren mit gbs-Sprecher Michael Schmidt-Salomon und der Landesschülervertretung Rheinland-Pfalz (LSV RLP) zum Thema „Ethik für alle?! Über die Existenzberechtigung des Religionsunterrichts“. Ausgerichtet wird die Podiumsdiskussion von der gbs-Hochschulgruppe Mainz und der LSV RLP.

18.02.2020: Michael Schmidt-Salomon spricht in der Volkshochschule Frankfurt „Über Glauben und Wissen“ und welche Alternative der evolutionäre Humanismus zu den traditionellen Offenbarungsreligionen bietet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der gbs Frankfurt statt.

19.02.2020: Der Publizist Helmut Ortner (gbs-Beirat) stellt sein Buch „Exit – Warum wir weniger Religion brauchen“ in der Seidlvilla München vor. Veranstalter wird die Lesung von der gbs München in Kooperation mit dem Bund für Geistesfreiheit (bfg) München.



ifw-Treffen am Stiftungssitz: Unter der Leitung der Juristin Jacqueline Neumann beraten Beirat und Direktorium des **Instituts für Weltanschauungsrecht (ifw)** über weitere Strategien zur Etablierung einer **säkularen Rechtspolitik**. Auf der Agenda stehen u.a. die Themen „Neuregelung der Suizidassistenten“, „Kirchliches Arbeitsrecht“, „Religionsverfassungsrecht“ sowie die verfassungswidrige Kirchensteuerrasterfahndung und die Entschädigung der Missbrauchstopfer der katholischen Kirche.

MÄRZ

06.-08.03.2020

08.03.

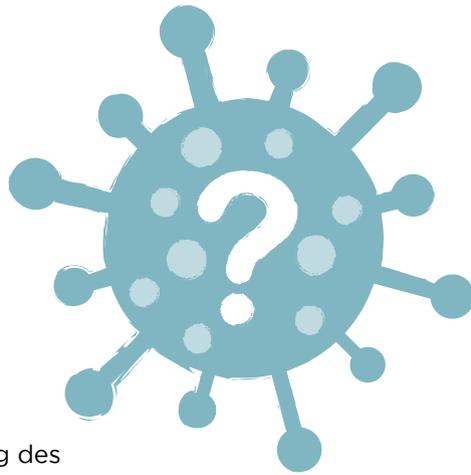
21.03



Auf der vorerst **letzten großen Präsenzveranstaltung** im gbs-Forum spricht **Christian Pfeiffer** zum Thema „Religion und Gewalt: Über den Missbrauch von Kindern in Glaubensgemeinschaften“. Der ehemalige Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen fordert die Rückholung der Missbrauchsakten aus dem Vatikan sowie einen umfassenden Schadensersatz für die Opfer. Die Einführung hält die Juristin **Jacqueline Neumann**, Koordinatorin des ifw, das 2018 mit bundesweiten Strafanzeigen gegen kirchliche Missbrauchstäter für Aufsehen sorgte.



Nach der Errichtung eines **Evolutionswegs** in Leimen (Baden-Württemberg) und Plön (Schleswig-Holstein) wird ein neuer Lehrpfad in Kyritz (Brandenburg) fertiggestellt. Der von Förster Peter Linke initiierte Lehrpfad wird von den **Evolutionären Humanisten Berlin-Brandenburg** und der Ostprignitz-Jugend unterstützt. Drei Monate später eröffnet die **Kirche des fliegenden Spaghettimonsters** einen weiteren Evolutionsweg in Templin. (Bild: Bruder Spaghetthus alias Rüdiger Weida und Bürgermeister Detlef Tabbert (rechts) bei der Einweihung)



Knapp zwei Wochen nach der Verhängung des „Lockdown“ gibt die **gbs** bekannt, dass sie aufgrund der **unklaren Datenlage** auf ein **Statement zur Corona-Pandemie** verzichtet. Grund für die Stellungnahme war der Eingang zahlreicher Anfragen, warum die gbs sich als „Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung“ nicht zu COVID-19 äußere.

23.03.

APRIL

28.04.

Mit einem Vortrag von Amardeo Sarma zum Thema „Das Klima und unser Wohlstand“ eröffnet das **Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs** (Kortizes) in Kooperation mit der gbs die Online-Vortragsreihe „Vom Reiz des Übersinnlichen – Paranormales und Skepsis“. Weitere Vorträge in der von Kortizes-Leiter **Rainer Rosenzweig** moderierten Reihe gibt es mit dem Journalisten Bernd Harder, der Geologin Lydia Baumann, dem Archäologen Mirko Gutjahr sowie dem Mathematiker Gerd Antes. (Bild: gbs-Kurator und Institutsleiter Rainer Rosenzweig)



AUSSERDEM...

02.03.2020: Das Erzbistum Berlin hebt nach fünf Jahren juristischen Streits und mehreren Wellen negativer Medienberichterstattung den Kirchensteuerbescheid für den zwangskonfessionalisierten Franzosen Thomas Borens auf, der in seinem Heimatland nicht offiziell aus der Kirche hatte austreten können. Das ifw, das die Klage gegen den Kirchensteuerbescheid vor dem Verwaltungsgericht Berlin unterstützt hatte, wertet das Einlenken der katholischen Kirche als Erfolg.

02.03.2020: Begrenztes Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen: Der Verwaltungsjurist Gerhard Czermak (ifw-Direktoriumsmitglied und gbs-Beirat) sieht in der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts einen „Meilenstein der Verfassungsrechtsprechung“. Das BVerfG hatte zuvor die Beschwerde einer muslimischen Rechtsreferendarin zurückgewiesen und die weltanschaulich-religiöse Neutralität stärker gewichtet als noch in seiner umstrittenen Entscheidung zum Lehrerinnen-Kopftuch 2015.

03.03.2020: Die Autorin Nadine Pungs liest im Humanistischen Salon Düsseldorf aus ihrem neuen Buch „Meine Reise ins Übermorgenland: Allein unterwegs von Jordanien bis Oman“. Veranstaltet wird die Buchvorstellung von der gbs Düsseldorf.

05.03.2020: Im „Wortklub Dortmund“ diskutiert die Bischöfin und ehemalige Ratsvorsitzende der EKD Margot Käßmann mit dem Philosophen Michael Schmidt-Salomon über den „Sinn des Lebens“. Die ausverkaufte Kulturveranstaltung wird vom WDR beworben und von Autor Thomas Koch moderiert.

05.03.2020: Die ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Lale Akgün und der Religionssoziologe Adrian Gillmann (Direktoriumsmitglied des HAI) stellen ihr Buch „säkular. sozial.demokratisch – Ein Plädoyer für die Trennung von Religion und Politik“ in Heidelberg vor. Veranstaltet wird die Buchpräsentation von dem Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) Heidelberg in Kooperation mit der gbs Rhein-Neckar.

09.03.2020: In Erwartung der kommenden Corona-Beschränkungen sagt die gbs alle geplanten Veranstaltungen ab, darunter auch die Gedenkfeier für Uwe-Christian Arnold, mit der der Erfolg in Sachen „Letzte Hilfe“ vor dem Bundesverfassungsgericht gewürdigt werden sollte.

12.04.2020: Zum 70. Geburtstag des Strafrechtlers und Rechtsphilosophen Reinhard Merkel (ifw- und gbs-Beirat) erscheint unter dem Titel „Recht – Philosophie – Literatur“ eine zweibändige Festschrift zu Ehren des Jubilars. Das von den ifw-Beiräten Holm Putzke und Jörg Scheinfeld mit herausgegebene und von der gbs geförderte Werk enthält auch Beiträge der ifw-Mitglieder Rolf Dietrich Herzberg, Eric Hilgendorf, Ulfried Neumann und Jacqueline Neumann.

RÜCKBLICK 2018

Zum Auftakt der gemeinsamen **Online-Veranstaltungsreihe** des Düsseldorfer Aufklärungsdienstes und der gbs stellt der Philosoph **Franz Josef Wetz** (gbs-Beirat) sein neues Buch „Tot ohne Gott. Eine neue Kultur des Abschieds“ im „Humanistischen Salon Düsseldorf“ vor. Im Laufe des Jahres werden weitere Vorträge von dem Wissenschaftsjournalisten Michael Shermer („Skeptics Society“), der Skeptikerin Giulia Silberberger („Der goldene Aluhut“) und dem Chemiker Jan Sütterlin (gbs Köln) als **Livestream im YouTube-Kanal** der gbs ausgestrahlt.



MAI

05.05.



Das von der gbs im Februar gegründete **Hans-Albert-Institut (HAI)** veröffentlicht seine erste Stellungnahme „**Patientenautonomie in der Krise**“. In dem Papier beschäftigt sich das HAI mit medizinethischen Konsequenzen der Corona-Pandemie und plädiert für eine kritisch-rationale Medizin.

07.05.

18.05.



Die **gbs kritisiert** die Überrepräsentanz kirchlicher Interessen im **Deutschen Ethikrat**. Anlass war die am 30. April erfolgte Neubesetzung des Gremiums, die dieses Problem eher noch verschärft hat. Somit ist auch in Zukunft vor allem dort mit verfassungswidrigen Empfehlungen des Deutschen Ethikrates zu rechnen, wo religiöse Interessen im Spiel sind, wie u.a. die Debatten über die Knabenbeschneidung, Präimplantationsdiagnostik und Sterbehilfe gezeigt haben.

Schon im November 2019 hatte das **Institut für Weltanschauungsrecht** (ifw) das Bundesjustizministerium für seine Zusammenarbeit mit dem Islamverbandschef Aiman Mazyek bei der Regierungskampagne **#WirSindRechtsstaat** kritisiert. Nach 6 Monaten (!) ohne eine Reaktion zur Kampagnenpartnerschaft veröffentlicht das ifw „**Erinnerungskärtchen**“ für Politiker, Journalisten und interessierte Bürger, die das vielsagende Drei-Affen-Motiv „Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen!“ aufgreifen.

#WirSindRechtsstaat
 7 Finden Sie es richtig, dass im Rahmen der geltenden deutschen Gesetze Zeichnungen und Karikaturen von Mohammed veröffentlicht werden dürfen?



26.05.

27.05.

AUSSERDEM...

29.04.2020: Laut einer INSA-Meinungsumfrage vom April 2020 befürwortet die Mehrheit der Befragten ein Ende der Zucht und Haltung von Menschenaffen in deutschen Zoos. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis für das von der gbs geförderte „Great Ape Project“, das sich für die Grundrechte der großen Menschenaffen einsetzt.

20.05.2020: In der hr2-Radiosendung „Der Tag“ wird gbs-Sprecher Michael Schmidt-Salomon zum Thema „Glauben lernen? Streit über den Religionsunterricht“ interviewt. Der Philosoph plädiert dafür, den konfessionsgebundenen Religionsunterricht durch einen weltanschaulich neutralen Ethikunterricht zu ersetzen.

25.05.2020: Die Literaturwissenschaftlerin Tatjana Jesch spricht in einem Online-Vortrag „Über das Verhältnis von Religion und Gewalt“. Veranstalter sind die gbs-Regionalgruppe Freiburg und der „Treffpunkt Freiburg“. Bereits im Januar gab es einen Vortrag mit der Referentin im Rahmen der Tagung des Freiburger Arbeitskreises „Literatur & Psychoanalyse“.

30.05.2020: Beitrag zum gbs-Schwerpunktthema 2020 „Die hohe Kunst der Rationalität: Fakten, Fakes und gefühlte Wahrheiten“: Die Ärztin Natalie Grams (wissenschaftliche Mitarbeiterin und gbs-Beirätin) diskutiert in ihrem aktuellen „Spektrum der Wissenschaft“-Podcast mit dem Medizinanwalt Christian Nobmann über „Fake News“ und Verschwörungserzählungen rund um das Coronavirus. Gäste sind der Arzt David Bardens (Beirat des Hans-Albert-Instituts) sowie die Psychologin Pia Lamberty (mit Katharina Nocun, Autorin des Buchs „Fake Facts“).



Eine Kritik, die unser Anliegen bestärkt: Nachdem die kreatio-nistische Zeitschrift „**Wort und Wissen**“ das von der gbs und dem Institut für Biologiedidaktik der Universität Gießen initiierte **Evokids-Projekt** angegriffen hat, veröffentlicht die **Stiftung** mit Unterstützung des Evolutionsbiologen Martin Neukamm eine pointierte **Stellungnahme**, die die logischen Widersprüche der Schöpfungsgläubigen auf den Punkt bringt.



Unter dem Titel „**Keine Aushöhlung des Karlsruher Urteils!**“ veröffentlichen die gbs und das Hans-Albert-Institut ihre zwei Tage zuvor beim Bundesgesundheitsministerium (BMG) eingereichte **Stellungnahme zur Neuregelung der Suizidhilfe**. Auch das von der gbs getragene ifw reicht eine Stellungnahme beim BMG ein, welche die Vorgehensweise von Gesundheitsminister Jens Spahn in Sachen Sterbehilfe scharf kritisiert.

Ehesakrament verliert an Bedeutung: Nach einer statistischen Auswertung der von der gbs finanzierten **Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland** (fowid) sinkt der Trend, eine Eheschließung mit dem kirchlichen Segen zu verbinden, weiter. Während 1953 noch nahezu 80 Prozent aller Trauungen mit der kirchlichen Zeremonie begangen wurden, ist dieser Anteil im Jahr 2018 auf rund 18 Prozent gesunken.



JUNI

10.06.

12.06.

JULI

13.07.

Der **Düsseldorfer Aufklärungsdienst** und das **Aquazoo Löbbecke Museum** eröffnen einen Evolutionsweg im Nordpark, der auf dem Konzept der gbs-Regionalgruppe Rhein-Neckar beruht und die 4,6 Milliarden Jahre lange Geschichte der Erde auf 460 Metern abbildet. Eine weitere Führung für Groß und Klein gibt es im Oktober mit Filmemacherin Ricarda Hinz. (Bild: Ricarda Hinz mit Museumsdirektor Jochen Reiter bei der Eröffnung)





Mit einem Vortrag des Psychologen und Musikers Stefan Kölsch zum Thema „Hirnforschung, Musik und Gesundheit“ beginnt die von dem Physiker **Helmut Fink** moderierte Online-Vortragsreihe „**Hirne aus der Ferne**“, die **Kortizes** in Kooperation mit der **gbs** ausrichtet. Spannende Einblicke in ihre Arbeit und in unser „Innenleben“ bieten außerdem die Neurowissenschaftlerin Ina Bornkessel-Schlesewsky, der Mediziner Georg Northoff, die Neurophilosophin Jennifer Windt und der Neuropsychologe Lutz Jäncke. (Bild: Moderator Helmut Fink)

AUGUST

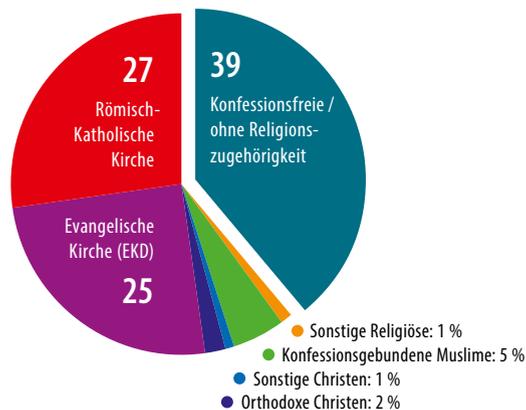
06.08.

12.08.

Religionszugehörigkeiten in Deutschland

Stand 31.12.2019 (in Prozent)

fowid
Forschungsgruppe
Weltanschauungen
in Deutschland



Quellen:
DBK, EKD, REMID,
BAMF, Statistisches Bundesamt
sowie eigene Berechnungen

Unter Leitung des Sozialempirikers Carsten Frerk veröffentlicht **fowid** die jährliche **Religionsstatistik** für 2019, nach der der Bevölkerungsanteil der konfessionsfreien Menschen auf 38,8 Prozent angestiegen, der Anteil der Katholiken und Protestanten hingegen auf 27,1 beziehungsweise 24,9 Prozent gesunken ist. Erstmals enthält das Datenblatt auch eine Analyse der „**gelebten Religion**“, die aufzeigt, dass nur 7,9 Prozent der in Deutschland lebenden Menschen als „praktizierende Gläubige“ einzustufen sind.

AUSSERDEM...

24.06.2020: Unter dem Titel „Free Nigerian Atheist Mubarak Bala!“ richtet die Säkulare Flüchtlingshilfe ein öffentliches Webinar über die Situation und Verfolgung von Atheisten in Nigeria am Beispiel des Falles Mubarak Bala aus. Die Veranstaltung wird von der **gbs** unterstützt.

24.06.2020: In der Reihe „MensaGoesScience“ hält Michael Schmidt-Salomon einen Online-Vortrag zum Thema „Auf der Suche nach einem konsistenten Weltbild“. Ausgerichtet wird die virtuelle Veranstaltung von Mensa in Deutschland mit Unterstützung der Giordano-Bruno-Stiftung.

26.06.2020: Unter dem Titel „Staatsleistungen an die Kirchen abschaffen – aber richtig“ hält der ehemalige Staatsminister Rolf Schwanitz einen Online-Vortrag bei den Säkularen Sozis. Der Jurist, Mitglied im Beirat des Instituts für Weltanschauungsrecht (ifw) und der **gbs**, setzt sich schon lange für eine Trennung von Staat und Kirche ein.

01.07.2020: Im Rahmen einer virtuellen Podiumsdiskussion diskutieren Martin Benninghoff (FAZ), Florian Chefai (**gbs**) und Nicolai Sprekels (SARAM) über „Rationale Strategien im Umgang mit Nordkorea“. Organisiert wird die Veranstaltung von SARAM in Kooperation mit der Giordano-Bruno-Stiftung und dem Hans-Albert-Institut.

06.07.2020: In einem Interview mit netzpolitik.org erklärt die Juristin und Koordinatorin des Instituts für Weltanschauungsrecht (ifw), Jacqueline Neumann, warum die Regierung ihre Kritiker nicht einfach auf Facebook oder Twitter sperren darf. Hintergrund war eine ifw-Klage gegen Ministerpräsident Bodo Ramelow, der das Twitter-Konto des ifw auf seinem Account blockiert hatte.

11.07.2020: Treffen im virtuellen Raum: Der **gbs**-Vorstand informiert die Stifterkreismitglieder über aktuelle und geplante Aktivitäten der **gbs**. Die Veranstaltung findet aufgrund der Corona-Krise erstmals online statt.

16.07.2020: Ingrid Matthäus-Maier spricht bei den Säkularen Sozis über „Sterbehilfe: Welche Hilfe ist erlaubt?“ Die **gbs**- und ifw-Beirätin, die sich schon frühzeitig gegen eine Kriminalisierung der Sterbehilfe eingesetzt hat, macht Vorschläge, wie es nach dem Karlsruher Urteil rechtspolitisch weitergehen sollte. Ein weiterer Online-Vortrag findet im Oktober bei der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) in Düsseldorf statt.



Im Stadtmuseum Düsseldorf wird die **Kunstausstellung** zum „DA! Art-Award“ eröffnet, die vom **Düsseldorfer Aufklärungsdienst** in Kooperation mit der **gbs** und dem **Kunstabüro Düsseldorf** ausgerichtet wird. Begleitend zur Ausstellung finden wissenschaftliche Vorträge (u.a. von den gbs-Mitgliedern Michael Schmidt-Salomon und Natalie Grams) sowie Comic-Lesungen (u.a. von Dorte Landschulz, Til Mette und Piero Masztalerz) statt, die allesamt live im YouTube-Kanal der gbs übertragen werden.

Zum Thema „**Rationalität in der Krise**“ veranstaltet das **Hans-Albert-Institut (HAI)** einen hochkarätig besetzten Kongress mit den Referent*innen Natalie Grams, Lutz Jäncke, Adriano Mannino, Nikil Mukerji, Katharina Nocun und Michael Schmidt-Salomon. Wenige Tage später sind die Vorträge des „Virtual Rationality Congress“ auch über den HAI-YouTube-Kanal verfügbar.



15.08.

SEPTEMBER

05.09.

19.09.



Das „**Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung**“ ruft zur Demonstration „Leben - Lieben - Selbstbestimmt“ in Berlin auf. Anlass für die Kundgebung ist der sogenannte „Marsch für das Leben“, auf dem Abtreibungsgegner*innen ein Verbot des Schwangerschaftsabbruchs fordern. Unter dem Motto „Schwangerschaftsabbruch ist Grundversorgung!“ beginnen wenige Tage später die bundesweiten Aktionen rund um den „**International Safe Abortion Day**“, der von über 50 Organisationen (darunter auch die gbs) unterstützt wird.



Anlässlich der Tagung der **Deutschen Bischofskonferenz** (DBK) in Fulda weist gbs-Mitarbeiter David Farago mit der Kunstinstallation „**Die lange Bank des Missbrauchs-skandals**“ auf die noch immer unzureichende Aufarbeitung der Fälle sexueller Gewalt gegen Kinder in der katholischen Kirche hin. Schon zur Frühjahrs-Vollversammlung der DBK in Mainz (02.-05. März) hatte die gbs kritisiert, dass die Bischofskonferenz den Entschädigungsforderungen nicht nachkommt. (Bild: David Farago und Bischof Stephan Ackermann beim Sägen an der „langen Bank des Missbrauchs“)

AUSSERDEM...

08.08.2020: Unter der Leitung der Koordinator*innen David Farago und Luisa Lenneper treffen sich mehr als 20 Regional- und Hochschulgruppen. An der coronabedingt per Videokonferenz durchgeführten Veranstaltung nehmen mehr als 40 Vertreter*innen teil.

10.08.2020: gbs-Vorstandssprecher Michael Schmidt-Salomon spricht in der Radiosendung „Tag für Tag“ (Dlf) mit der Politikwissenschaftlerin und Journalistin Christiane Florin (Redaktion „Religion und Gesellschaft“) über das Identitäre von Religion, den evolutionären Humanismus und die Krise der Kirchen.

15.08.–31.10.2020: Im „Turm für Kunst und Kommunikation“ in Wolfratshausen zeigt der Kulturverein Isar Loisach die von der gbs unterstützte Ausstellung „Die Welt der Frau“ mit Werken der ägyptischen Karikaturistin Doaa El-Adl. Die Arbeiten der Künstlerin sind eine Leihgabe der „Schule des Ungehorsams“, die von dem österreichischen Karikaturisten und gbs-Beirat Gerhard Haderer 2017 gegründet wurde.

17.08.2020: Das „Neanderthal Museum“ veröffentlicht mit Filmemacherin Ricarda Hinz (gbs-Kuratorin) das Bildungsvideo „Geschichte & Evolution: Jung- und Altsteinzeit im Vergleich“. Die Produktion des Lehrfilms wird von der Giordano-Bruno-Stiftung mitfinanziert.

20.08.2020: Im Rahmen der virtuellen Podiumsdiskussion „Frauenrechte in religiösen Gemeinschaften, Europa – Quo vadis?“ analysieren die Ethnologin Susanne Schröter und gbs-Vorstand Michael Schmidt-Salomon den politischen Islam in Europa. Die Veranstaltung wird von den Säkularen Grünen in Kooperation mit der gbs-Regionalgruppe Schleswig-Holstein ausgerichtet.

27.08.2020: „Sterbehilfe in Deutschland – Wie geht es weiter?“. Die Bundestagsabgeordnete Katrin Helling-Plahr (FDP) spricht mit gbs-Sprecher Michael Schmidt-Salomon über eine mögliche Neuregelung der Suizidassistenten. Auch andere Organisationen, die sich für Selbstbestimmung am Lebensende einsetzen, werden in der öffentlich zugänglichen Gesprächsreihe angehört.

29.08.2020: Beirat, Kuratorium und Vorstand kommen zum jährlichen Stiftungstreffen zusammen, um sich über die Aktivitäten der letzten 12 Monate sowie die Agenda auszutauschen. Die Veranstaltung mit den Gremienmitgliedern findet erstmals rein virtuell statt.

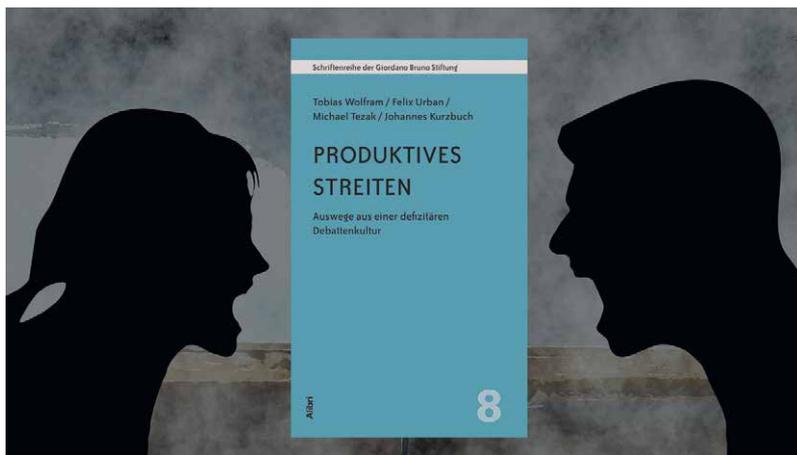
08.09.2020: Rana Ahmad, Mitgründerin der Säkularen Flüchtlingshilfe und gbs-Stipendiatin, spricht in der Sendereihe „Das Forum“ (NDR Info) über ihre Erfahrungen auf der Flucht ins Exil und wie Integration bestmöglich gelingen kann.

21.9.2020: Die gbs-Hochschulgruppe Mainz legt beim örtlichen Verwaltungsgericht Klage gegen den AstA der Universität Mainz ein, welcher der Gruppe u.a. wegen einer Einladung von gbs-Beirat Hamed Abdel-Samad den Status als „studentische Initiative“ entzogen hatte.

22.-24.09.

OKTOBER

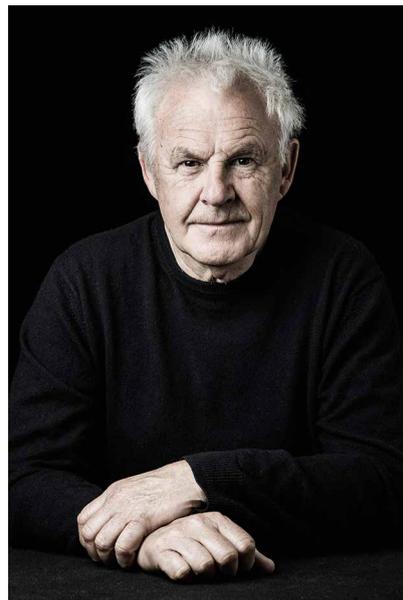
05.10.



Unter dem Titel „**Produktives Streiten**“ erscheint Band 8 der **gbs-Schriftenreihe** im Alibri Verlag. Die Autoren Tobias Wolfram, Felix Urban, Michael Tezak und Johannes Kurzbuch untersuchen in ihrem prägnant formulierten Text nicht nur die Ursachen für die oft sehr unproduktiven Debatten unserer Tage, sondern zeigen auch Möglichkeiten auf, wie rationale Debatten gelingen können.



Das **Hans-Albert-Institut (HAI)** und die **Bundesarbeitsgemeinschaft Humanistischer Studierender (BAG)** schreiben einen **Essay-Wettbewerb** für junge Menschen bis 30 Jahre zum Thema „**Was ist rational?**“ aus. Auch Schülerinnen und Schüler sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen. Einsendeschluss ist der 100. Geburtstag von Hans Albert am 8. Februar 2021.



Internationaler Tag gegen die Todesstrafe: gbs-Beirat **Helmut Ortner** stellt sein aktuelles Buch „**Ohne Gnade – Eine Geschichte der Todesstrafe**“ in einem Live-Vortrag auf dem gbs-YouTube-Kanal vor und diskutiert mit Michael Schmidt-Salomon und Mina Ahadi über die Chancen, dieses „Relikt der Barbarei“ endlich aus der Welt zu schaffen. Vier Tage zuvor liest **Rana Ahmad** („Säkulare Flüchtlingshilfe“) auf dem gbs-YouTube-Kanal aus ihrem Buch „**Frauen dürfen hier nicht träumen**“.

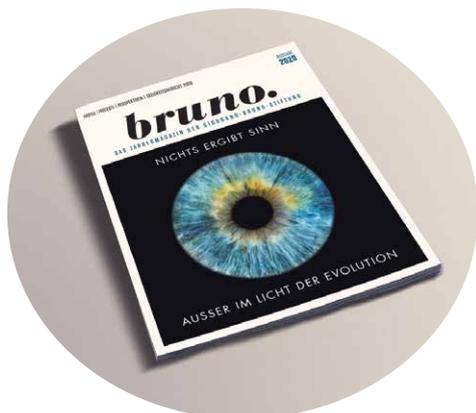
07.10.

08.10.

10.10.

27.10.

Die zweite Ausgabe des „**bruno.**“-**Jahresmagazins** erscheint in einer Printauflage von 10.000 Exemplaren. Das von dem Grafiker Roland Dahm gestaltete Heft enthält spannende Informationen rund um die Projekte und Mitglieder der Stiftung sowie den ausführlichen Tätigkeitsbericht 2019. Kostenlose Exemplare können im Stiftungssekretariat bestellt werden.



Evolutionenleugner im Westerwald: In der kleinen **Gemeinde Hellenhahn-Schellenberg** sorgen besorgte Bürger*innen mithilfe eines Bürgerentscheids dafür, dass der **Evolutionsweg**, der nach dem Konzept der gbs Rhein-Neckar errichtet werden sollte, **verhindert** wird. Der Streit löst einigen Medienrummel aus, u.a. gibt es einen Beitrag in der Satiresendung „Extra 3“. Die auf dem hpd veröffentlichte Karikatur von Oliver Ottitsch bringt die absurde Debatte wunderbar auf den Punkt.

Nach dem Mord an dem französischen Lehrer Samuel Paty bekräftigt die gbs ihre Forderung nach **Abschaffung des „Gotteslästerungsparagrafen“ 166 StGB**, die sie bereits nach dem „Karikaturenstreit“ 2006 sowie nach dem Attentat auf das Satiremagazin „Charlie Hebdo“ 2015 erhoben hatte. Kurz zuvor hat das von der Stiftung gegründete **Institut für Weltanschauungsrecht (ifw)** einen Gesetzentwurf veröffentlicht, mit dem der „Fundamentalistenfreundliche Zensurparagraf“ aus der Welt geschafft werden könnte.



NOVEMBER

09.11.

13.-15.11.

AUSSERDEM...

09.-11.10.2020: Der Koordinierungsrat säkularer Organisationen (KORSO) soll zu einer Lobbyorganisation ausgebaut werden, die die Interessen der Konfessionsfreien in der politischen Öffentlichkeit vertritt. Darauf einigen sich die Mitgliedsverbände (u.a. die gbs) in einem Kommuniqué unter Leitung des KORSO-Vorsitzenden Rainer Rosenzweig auf der Klausurtagung in Mittelkalbach bei Fulda.

13.10.2020: Der Chemiker Achim Zieslesny (Westfälische Hochschule Gelsenkirchen) hält im ZAKK in Düsseldorf einen Vortrag über die vieldiskutierte Frage „Ist Intelligenz erblich?“ Organisiert wird die Veranstaltung vom Düsseldorfer Aufklärungsdienst (gbs Düsseldorf) in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Salon.

19.10.-29.11.2020: Die gbs Karlsruhe und das Institut für Biologiedidaktik der Universität Gießen präsentieren das Evokids-Projekt „Evolution in der Grundschule“ im Rahmen der „Science Days Digital“ 2020.

24.10.2020: Die gbs Karlsruhe stellt sich im Rahmen der virtuellen Karlsruher Freiwilligenmesse vor. Weitere Veranstaltungen mit der Regionalgruppe gibt es in diesem Format wenige Wochen später zur säkularen Trauer- und Trostkultur sowie zur Neuregelung der Suizidhilfe.

29.10.2020: Der Islamexperte und Publizist Hamed Abdel-Samad (gbs-Beirat) mahnt in der Radiosendung „Kultur am Mittag“ (WDR3), dass die deutsche Politik keine Verengung des Diskursraums aus Rücksicht auf religiöse Gefühle zulassen darf und sich klar gegenüber dem politischen Islam positionieren muss. Anlass für das Interview ist der neue Karikaturenstreit, der durch den Mord an dem französischen Lehrer Samuel Paty entfacht wurde.

03.11.2020: In einer virtuellen Diskussion zum Thema „Säkulare Politik von und für liberale (Ex-)Musliminnen“ sprechen die Mitgründerin der Säkularen Flüchtlingshilfe Rana Ahmad und die Politikerin Ekin Deligöz (Bündnis 90/Die Grünen) darüber, wie Frauen mit kulturell-muslimischem Hintergrund politisch gestärkt werden können.



Das **Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs** (Kortizes) veranstaltet in Kooperation mit der **gbs** ein Online-Symposium zum Thema „**Wo sitzt der Geist?**“ Renommiertere Experten wie die Neurowissenschaftler Wolf Singer, John-Dylan Haynes und Moritz Helmstaedter stellen die aktuellen Ergebnisse der Wissenschaft im Bereich der Hirnforschung vor und beleuchten dabei auch das Verhältnis von natürlicher und künstlicher Intelligenz.



Unter dem Titel „**Leidenschaft zur Vernunft**“ veröffentlichen das **Hans-Albert-Institut** und die gbs eine **Broschüre** zum „Kritischen Rationalismus als Lebenshaltung“. Die Broschüre, die aufgrund ihrer allgemeinverständlichen Anlage auch im Schulunterricht eingesetzt werden kann, geht der Frage nach, wie wir „die hohe Kunst der Rationalität“ (gbs-Schwerpunktthema 2020) trainieren können.



Eindeutiges Votum für das Recht auf Suizidhilfe: Mit einer deutlichen **Mehrheit** (70,8 Prozent) stimmten die **deutschen Fernsehzuschauer*innen** in der Sendung „hart aber fair“ (ARD) dafür, dass ein 78-jähriger Mann (der nicht schwerstkrank oder schwerstbehindert ist) ein todbringendes Medikament zur Ermöglichung eines **selbstbestimmten Suizids** erhalten soll. Autor Ferdinand von Schirach hatte in der im Vorfeld ausgestrahlten Inszenierung seines Theaterstücks „Gott“ die Argumente aufgegriffen, die die gbs mit ihren Bündnispartnern im Rahmen der Kampagne „Für das Recht auf Letzte Hilfe“ entwickelt hatte.

23.11.

DEZEMBER

01.12.

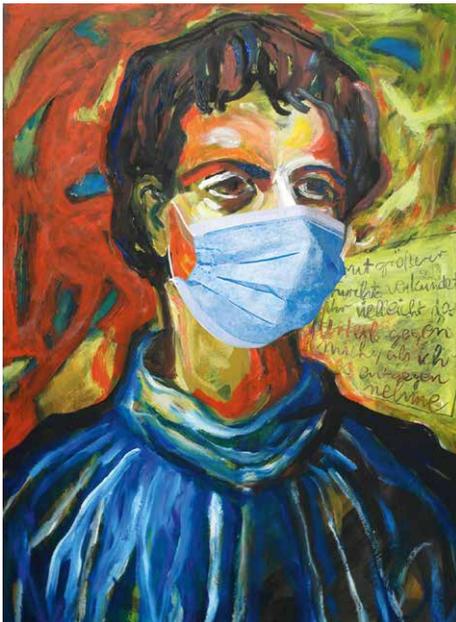
03.12.



10 Jahre Düsseldorfer Aufklärungsdienst (DA!): Die Regionalgruppe hat sich mit ihren zahlreichen Veranstaltungsformaten und Aktionen einen Namen gemacht und ist aus dem kulturellen Umfeld der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken. Die Giordano-Bruno-Stiftung gratuliert der gbs Düsseldorf zum **Jubiläum!**

Das Monatsmagazin „**natur**“ berichtet über die großen Menschenaffen als „Skaven der Schöpfung“ und greift die Ziele und Forderungen des „**Great Ape Project**“ auf, das von der gbs unterstützt wird. Das Heft unter dem Titel „Tiere wie wir“ (12/20) beschäftigt sich im Schwerpunkt mit Tierrechten und beleuchtet, wie „neues Wissen das Verhältnis zu unseren Mitgeschöpfen verändern könnte“.





Positive Bilanz zum Jahresende: Trotz der Corona-Krise hat die gbs erstaunlich viele Aktivitäten entfalten können, wie der auf der gbs-Website veröffentlichte „**Jahresrückblick 2020**“ zeigt. Insbesondere ist es ihr gelungen, zahlreiche Veranstaltungen in den digitalen Raum zu verlagern. Die rund 50 Online-Vorträge und -Diskussionen, welche die gbs mitveranstaltet hat, haben viele tausend Menschen erreicht.

AUSSERDEM...

23.11.2020: Die gbs wird internationaler: Die Stiftung gibt die Übersetzung ihrer Website ins Englische bekannt, für die hauptsächlich gbs-Mitarbeiterin Luisa Lennep (mit Unterstützung der Übersetzer*innen Robert Spence und Angela Lahee) verantwortlich zeichnet. Mit der Bereitstellung von englischen Informationen und Broschüren möchte die Stiftung stärker in den internationalen Raum hineinwirken.

25.11.2020: Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen appellieren die Frauenrechtlerinnen Mina Ahadi (Zentralrat der Ex-Muslime und gbs-Stipendiatin), Naïla Chikhi (Referentin für Integration und Frauenpolitik) und Rebecca Schönenbach (Vorsitzende von „Frauen für Freiheit“) in einem Offenen Brief, die Gefahr für unsere freiheitlichen und demokratischen Gesellschaften ernst zu nehmen und den Extremismus international zu bekämpfen.

14.12.2020: Das Institut für Weltanschauungsrecht (ifw) veröffentlicht den Entwurf eines „Grundsatzgesetzes zur Ablösung der historischen Staatsleistungen“. Damit soll verhindert werden, dass den Kirchen nach den bereits gezahlten 20 Milliarden Euro Staatsleistungen weitere 10 Milliarden Euro als Ablösesumme zukommen, um den entsprechenden Verfassungsauftrag aus dem Jahr 1919 zu erfüllen.

17.12.2020: „Wie umgehen mit Nordkorea?“ und was kann Deutschland trotz Corona für eine bessere humanitäre Lage in dem abgeschotteten Land tun? Darüber diskutiert u.a. Henning Simon, Auswärtiges Amt, mit Wolfgang Büttner, „Human Rights Watch“, und Nicolai Sprekels, Stiftung SARAM – für Menschen in Nordkorea. Letztere hat zur Online-Veranstaltung eingeladen und wird von der gbs unterstützt.

30.12.2020: „Ein Kuss ist kein Verbrechen!“. Die gbs unterstützt die Petition von Amed Sherwan (Ex-Muslim und Teilnehmer am gbs-Sommerforum 2019) „Gegen Zensur von Küssen auf Instagram und Facebook“. Hintergrund war die Veröffentlichung einer Fotomontage, die einen Kuss vor der islamischen Kaaba in Mekka darstellt (siehe hierzu den Artikel in diesem Heft).

06.12.

11.12.

31.12.



Mit der Kirchenaustrittskampagne „**Ich muss mal dringend austreten!**“ verabschiedet sich die gbs ins neue Jahr. Die Aktion des „11. Gebots“ unter Leitung von Mitarbeiter **David Fargo** greift die sich ankündigende Austrittswelle innerhalb der katholischen Kirche auf, die durch die fehlende Aufklärung des Missbrauchsskandals im Erzbistum Köln befeuert wird. Alle, die die „frohe Botschaft“ des Austritts via Facebook verbreiten, können Bücher der beiden gbs-Beiräte Helmut Ortner oder Jacques Tilly gewinnen.

Kontakt

WIE SIE UNS ERREICHEN

Stiftungssitz

Giordano-Bruno-Stiftung
Haus WEITBLICK
Auf Fasel 16
55430 Oberwesel
Website: giordano-bruno-stiftung.de
vorstand@giordano-bruno-stiftung.de

Vorstand

Herbert Steffen (1. Vorsitzender)
steffen@giordano-bruno-stiftung.de
Tel.: +49 (0)6744 710 50 20
Fax: +49 (0)6744 710 50 21
Dr. Michael Schmidt-Salomon (Vorstandssprecher)
salomon@giordano-bruno-stiftung.de
Tel.: +49 (0)174 980 95 16

Geschäftsführung / Pressestelle / Büro Schmidt-Salomon

Dipl.-Psych. Elke Held
Im Gemeindeberg 21
54309 Besslich
Tel.: +49 (0)6744 710 50 11
Fax: +49 (0)651 967 96 602
presse@giordano-bruno-stiftung.de

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Florian Chefai
Tel.: +49 (0)174 81 5555 0
f.chefai@giordano-bruno-stiftung.de

gbs-Sekretariat / Finanzen

Judith Liesenfeld
Tel.: +49 (0)6744 710 50 23
sekretariat@giordano-bruno-stiftung.de

Regionalgruppen-Koordinator*innen

David Farago, Luisa Lenneper
rg-vertreter@giordano-bruno-stiftung.de

Hochschulgruppen-Sprecher

Tobias Wolfram
t.wolfram@giordano-bruno-stiftung.de
Website: gbs-hochschulgruppen.de

gbs-Medienarchiv

Eva Witten
witten@giordano-bruno-stiftung.de

GBS-SPENDENKONTO

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
IBAN: DE40 5605 1790 0002 2222 22
BIC: MALADE51SIM

IT Service Management

Athmatrix
athmatrix@giordano-bruno-stiftung.de

Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland (fowid)

Leitung: Dr. Carsten Frerk
frerk@fowid.de
Tel.: +49 (0)179 3 999 555
Website: fowid.de

Humanistischer Pressedienst (hpd)

Redaktion: Frank Nicolai, Daniela Wakonigg
redaktion@hpd.de
Tel.: +49 (0)30 555 233 90
Website: hpd.de
Vorstand hpd e. V.: Dr. Rainer Rosenzweig, Dr. Natalie Grams-Nobmann,
Ricarda Hinz
info@hpd.de

Institut für Weltanschauungsrecht (ifw)

Leitung: Dr. Jacqueline Neumann
Tel.: +49 (0)6744 343 99 93
info@weltanschauungsrecht.de
Website: weltanschauungsrecht.de

Hans-Albert-Institut (HAI)

Wissenschaftliche Koordinator*innen: Florian Chefai, Sophie Strobl
info@hans-albert-institut.de
Website: hans-albert-institut.de

Bertha von Suttner-Studienwerk

Humanistisches Begabtenförderwerk
info@suttner-studienwerk.de
Website: suttner-studienwerk.de

Evokids-Projekt

Leitung: Prof. Dr. Dittmar Graf, Dr. Michael Schmidt-Salomon
Tel.: +49 (0)641 99 355 02 (Uni Gießen)
dittmar.graf@didaktik.bio.uni-giessen.de
Website: evokids.de

Great Ape Project (GAP)

Leitung: Dr. Colin Goldner
Tel.: +49 (0)9444 870 96 56
info@greatapeproject.de
Website: greatapeproject.de

AUFKLÄRUNG

im 21. Jahrhundert

IMPRESSUM

bruno. Jahresmagazin der Giordano-Bruno-Stiftung

Herausgeber: Giordano-Bruno-Stiftung
Haus Weitblick, Auf Fasel 16, 55430 Oberwesel

Konzept: ortner ccr, Frankfurt am Main
blazekgrafik, Frankfurt am Main

Redaktion: Dr. Michael Schmidt-Salomon (V. i. S. d. P.), Elke Held, Florian Chefai, Jonas Pöld,
Helmut Fink, Ricarda Hinz, Luisa Lennep, Julian Held (Bildredaktion)

Gestaltung: Roland Dahm, er-de.com

Fotos/Illustrationen: Stephan Baumgarten (61 o.), Karin Becker (59 u., 63 o.), Florian Chefai (5 r.o. und r.m., 42/43, 44, 45, 47, 48, 52 l., 53 u., 58 o. und l.u., 67 o., 73 l.o. und l.u., 74 (l.v.r.)), Roland Dahm (51 u., 59 o., 62 r.o., 66 l.u., 70, 71, 72 (3.v.l. und 4. v.l.), 76 u.), David Farago (5 l.o., 28/29, 50 o., 69 u., 79 u.), Carsten Frerk (63 u.), Evelin Frerk (3 o., 4 o., 5 l.u., 8 u., 14, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 35, 40 u. (1. Reihe v.l.: Bild 3, 2. Reihe v.l.: Bild 4), 50 u., 57, 73 r.o. (Nr. 1, 4) und 73 r.u.), Colin Goldner (68 l.u.), Ricarda Hinz (5 l.u., 54/55, 56 r.o., 60 l.o., 64 l.o., 68 l.u., 73 r.o. (Nr. 3)), Peter Hönnemann (66 r.o.), Bernd Kammermeier (62 u.), Wolfram P. Kastner / Roland Dahm (69 o.), Frank Luwe (Titelbild), Nadia Menze (25), Angelika Müller (24 o.), Oliver Ottitsch (66 r.u.), Martin Perscheid (82), Nina Simone Plum (73 r.o. (Nr. 2)), Michael Reich (56 r.u.), Michael Schmidt-Salomon (31 o., 32, 33, 51 o., 52 u., 56 l.u., 60 u., 61 u., 77), Bettina Schöne-Seifert (24 u.), Amed Sherwan (46), Herbert Steffen (79 o.), Maximilian Steinhaus (30, 33), Margit Strott-Heinrich (31 u., 65 o.), Jacques Tilly (76 o.), Udo Ungar (3 u., 40 u. (2. Reihe v.l.: Bild 2)), Saskia Zillekens (38/39, 64 r.o., 66 l.o., 68 r.o.)

ARD Degeto / Moovie GmbH / Julia Terjung (68 l.o.), Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung (64 u.), dtv / Christine Fenzl (4 u., 18), DGHS / Oliver Kirpal (13), gbs / agentur werner bohr (72 (l.v.l., 2.v.l.)), Hans-Albert-Archiv (36, 37, 40 u. (1. Reihe v.l.: Bild 1, 2, 2. Reihe v.l.: Bild 1, 3)), Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters (56 l.u.), Kortizes (67 u.), Olaf Kosinsky / wikimedia / CC BY-SA 3.0-de (45 r. (Amthor-Fotoausschnitt)), Künstlerduo Lea & Adrian (40 o.), Mutter Erde / wikimedia / CC-BY-SA 4.0 (45 l. (Hintergrundfoto)), Privatarchiv Ingrid Matthäus-Maier: 11, J.H. Darchinger (6/7), Kreditanstalt für Wiederaufbau (12), Rudi Meisel (10 o.), Sven Simon (9 o.), Franzis von Stechow (9 u., 10 u., 15), Ulrich Wienke (8 o.)

Anschrift der Redaktion: Im Gemeindeberg 21, 54309 Newel
presse@giordano-bruno-stiftung.de

Litho & Druck: Druckerei Lokay e. K., lokay.de
Cradle-to-Cradle-Druckerei – für einen positiven Fußabdruck

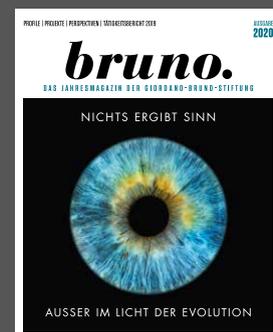
Erscheinungsweise: jährlich

Bezugsadresse: Giordano-Bruno-Stiftung
Haus Weitblick, Auf Fasel 16, 55430 Oberwesel
sekretariat@giordano-bruno-stiftung.de

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

ISSN: 2698-5470



Die Jahresmagazine und
die Broschüren der Stiftung
gratis bestellen unter:
www.giordano-bruno-stiftung.de

gbs 
giordano bruno stiftung

